



ProzessEngine AddOn - PSO Scan am Beispiel Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

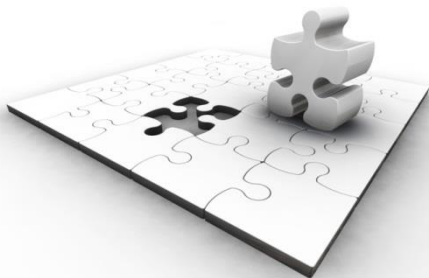
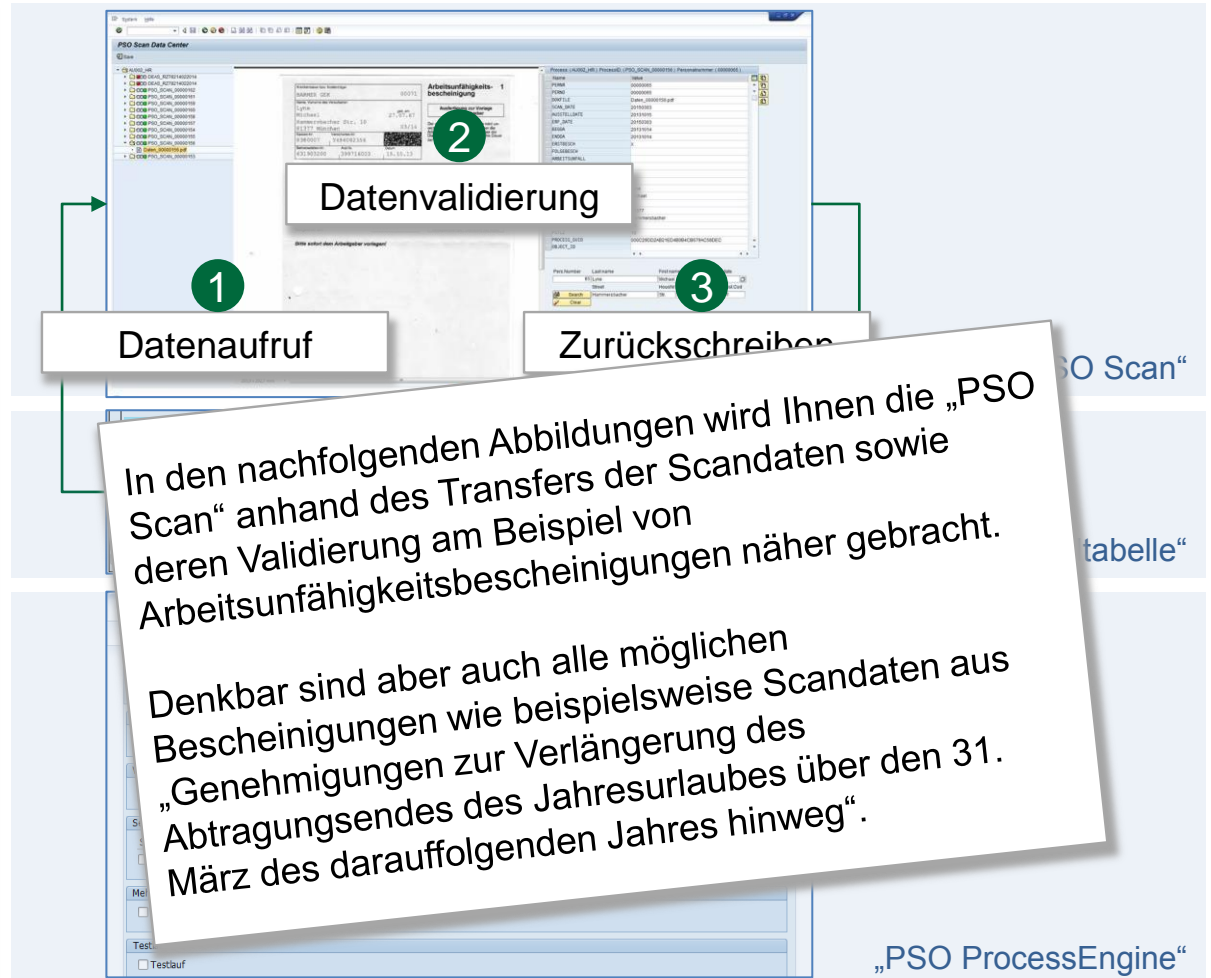
Allgemeiner Prozessablauf

ProzessEngine AddOn - PSO AU Scan (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung)

Das AddOn „PSO AU Scan“ basiert auf dem Framework der PSO ProzessEngine.

Es ist ein Baustein zum Aufruf, zur Validierung und zum Zurückschreiben der Scandaten aus/in eine(r) Protokolltabelle.

Die Protokolltabelle stellt dabei die Schnittstelle beider dar.

1 Datenaufruf

2 Datenvalidierung

3 Zurückschreiben

In den nachfolgenden Abbildungen wird Ihnen die „PSO Scan“ anhand des Transfers der Scandaten sowie deren Validierung am Beispiel von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen näher gebracht.

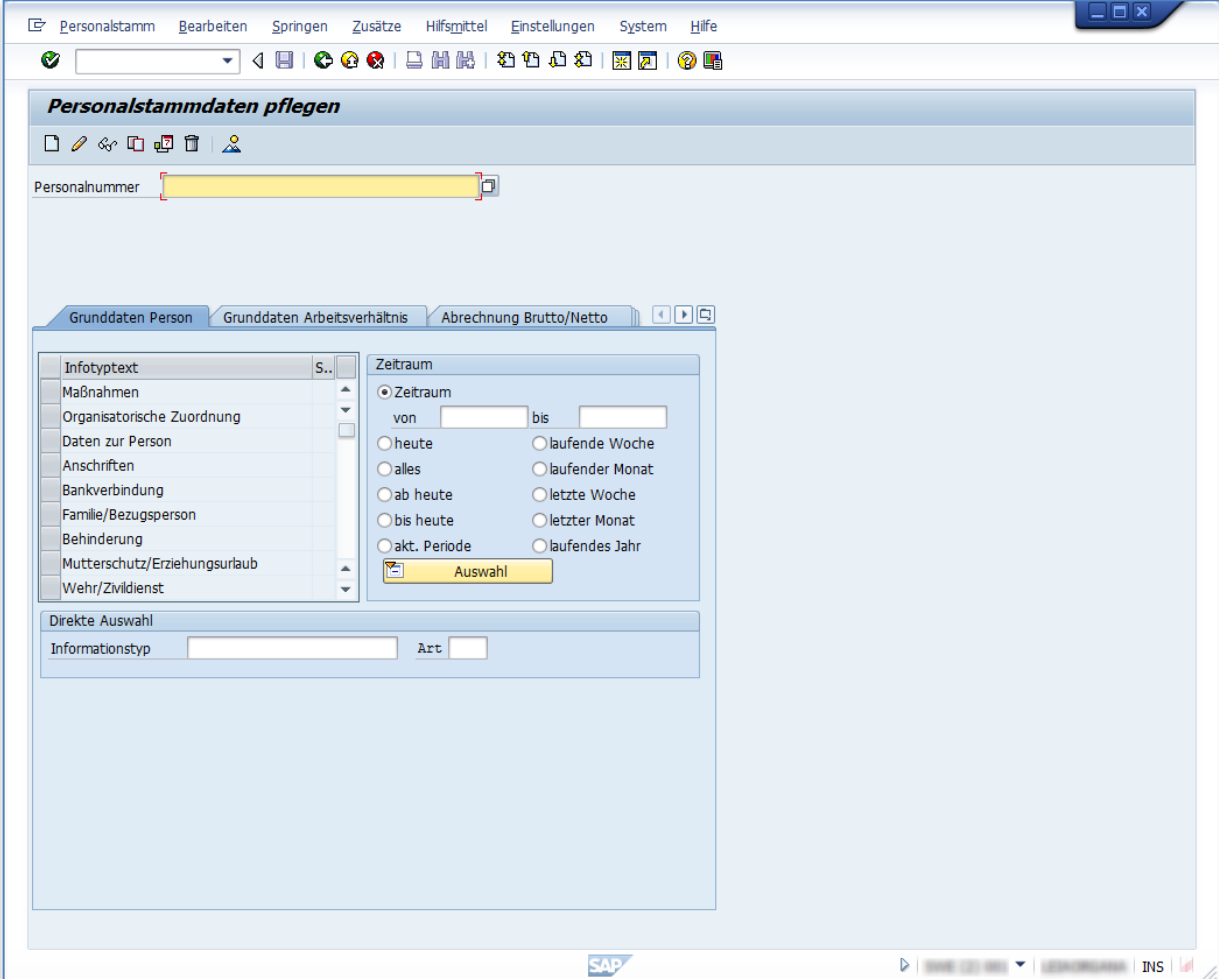
Denkbar sind aber auch alle möglichen Bescheinigungen wie beispielsweise Scandaten aus „Genehmigungen zur Verlängerung des Abtragungsendes des Jahresurlaubes über den 31. März des darauffolgenden Jahres hinweg“.

„PSO ProcessEngine“

Allgemeiner Prozessablauf

Manuelle (herkömmliche) Eingabe

Ermittlung der entsprechenden Personalnummer durch Auswahl des Mitarbeiters über die SAP Standard-Selektionsmöglichkeiten.

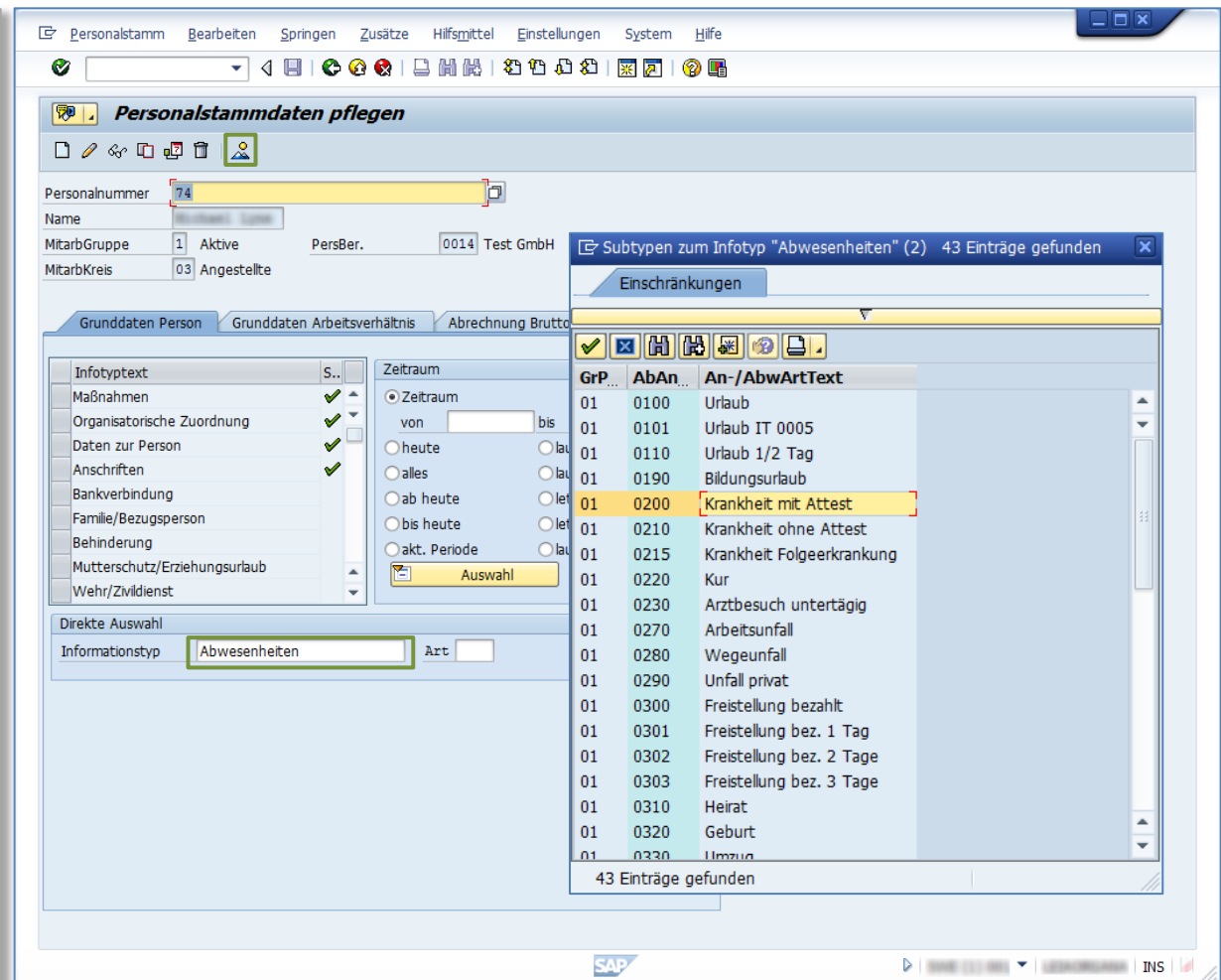


The screenshot shows the SAP 'Personal Stammdaten pflegen' (Maintain Personal Data) interface. The main window title is 'Personalstamm Bearbeiten' with a menu bar including 'Personalstamm', 'Bearbeiten', 'Springen', 'Zusätze', 'Hilfsmittel', 'Einstellungen', 'System', and 'Hilfe'. Below the title bar is a toolbar with various icons. The main content area is titled 'Personalstammdaten pflegen' and features a search bar for 'Personalnummer'. Below this, there are three tabs: 'Grunddaten Person', 'Grunddaten Arbeitsverhältnis', and 'Abrechnung Brutto/Netto'. The 'Grunddaten Person' tab is active, showing a list of data fields on the left and a 'Zeitraum' (Period) selection area on the right. The 'Zeitraum' section includes radio buttons for 'Zeitraum', 'heute', 'alles', 'ab heute', 'bis heute', 'akt. Periode', 'laufende Woche', 'laufender Monat', 'letzte Woche', 'letzter Monat', and 'laufendes Jahr'. A yellow 'Auswahl' button is visible. At the bottom, there is a 'Direkte Auswahl' section with 'Informationstyp' and 'Art' input fields. The SAP logo and system status are visible at the bottom right.

Allgemeiner Prozessablauf

Manuelle (herkömmliche) Eingabe

Aufruf der
Überblicksdarstellung des
entsprechenden Info- und evtl.
Subtyps zur Person. In
diesem Beispiel den Infotyp
„2001 – Abwesenheiten“,
Subtyp „0200 – Krankheit mit
Attest“.



Personalstammdaten pflegen

Personalnummer: 74
Name: [Redacted]
MitarbGruppe: 1 Aktive PersBer.: 0014 Test GmbH
MitarbKreis: 03 Angestellte

Subtypen zum Infotyp "Abwesenheiten" (2) 43 Einträge gefunden

GrP...	AbAn...	An-/AbwArtText
01	0100	Urlaub
01	0101	Urlaub IT 0005
01	0110	Urlaub 1/2 Tag
01	0190	Bildungsurlaub
01	0200	Krankheit mit Attest
01	0210	Krankheit ohne Attest
01	0215	Krankheit Folgeerkrankung
01	0220	Kur
01	0230	Arztbesuch untertäglich
01	0270	Arbeitsunfall
01	0280	Wegeunfall
01	0290	Unfall privat
01	0300	Freistellung bezahlt
01	0301	Freistellung bez. 1 Tag
01	0302	Freistellung bez. 2 Tage
01	0303	Freistellung bez. 3 Tage
01	0310	Heirat
01	0320	Geburt
01	0330	Umzug

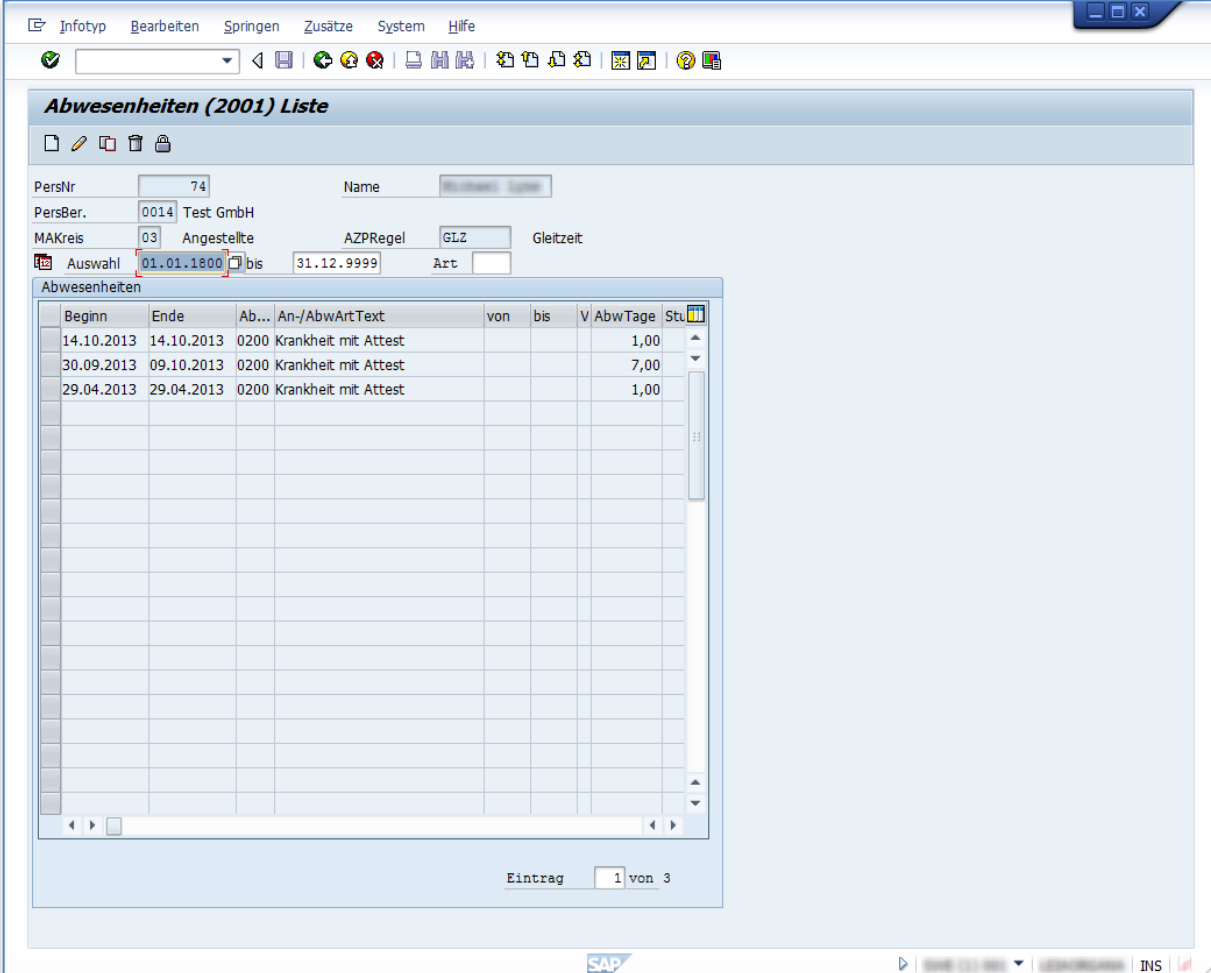
43 Einträge gefunden

Allgemeiner Prozessablauf

Manuelle (herkömmliche) Eingabe

Manueller Abgleich:

- Ist die entsprechende Abwesenheit schon im System verbucht?
- Liegen Zeitraums-überschneidungen vor?
- Kommt es zu eventuellen Zeitkollisionen? (Krankheit während gebuchtem Urlaubszeitraumes)
- Muss ein bereits gebuchter Zeitraum zeitlich abgegrenzt werden?
- ...



Infotyp Bearbeiten Springen Zusätze System Hilfe

Abwesenheiten (2001) Liste

PersNr: 74 Name: Test GmbH
 PersBer.: 0014
 MAKreis: 03 Angestellte AZPregel: GLZ Gleitzeit:
 Auswahl: 01.01.1800 bis 31.12.9999 Art:

Beginn	Ende	Ab...	An-/AbwArtText	von	bis	V	AbwTage	Stt.
14.10.2013	14.10.2013	0200	Krankheit mit Attest				1,00	
30.09.2013	09.10.2013	0200	Krankheit mit Attest				7,00	
29.04.2013	29.04.2013	0200	Krankheit mit Attest				1,00	

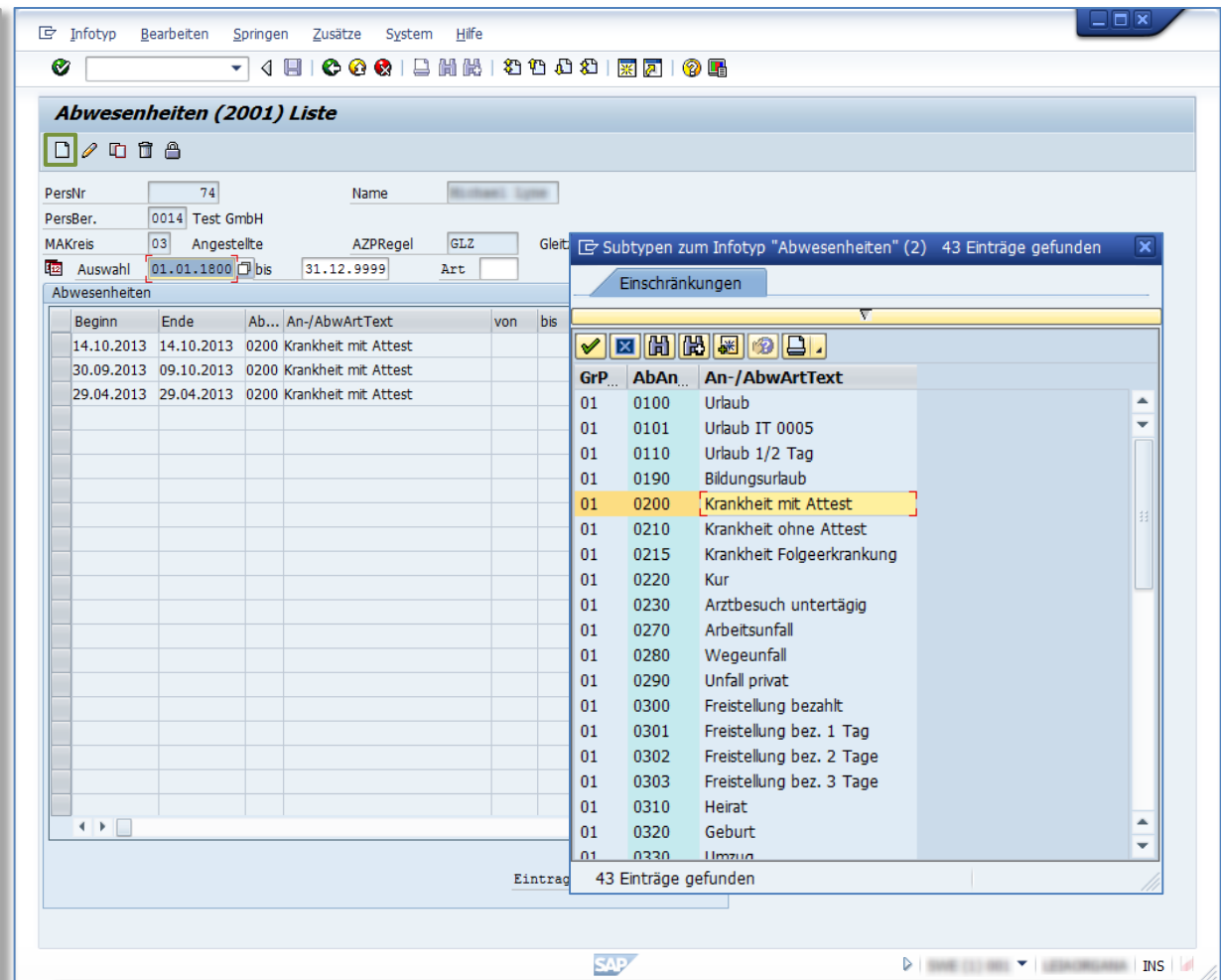
Eintrag 1 von 3

SAP

Allgemeiner Prozessablauf

Manuelle (herkömmliche) Eingabe

Liegen keine Zeitkollisionen etc. vor, wird der neue Abwesenheitszeitraum im Infotyp „2001 – Abwesenheiten“ hinterlegt.



Infotyp Bearbeiten Springen Zusätze System Hilfe

Abwesenheiten (2001) Liste

PersNnr: 74 Name: [Name]

PersBer.: 0014 Test GmbH

MAKreis: 03 Angestellte AZPRegel: GLZ Gleit

Auswahl: 01.01.1800 bis 31.12.9999 Art: []

Abwesenheiten

Beginn	Ende	Ab...	An-/AbwArtText	von	bis
14.10.2013	14.10.2013	0200	Krankheit mit Attest		
30.09.2013	09.10.2013	0200	Krankheit mit Attest		
29.04.2013	29.04.2013	0200	Krankheit mit Attest		

Subtypen zum Infotyp "Abwesenheiten" (2) 43 Einträge gefunden

Einschränkungen

GrP...	AbAn...	An-/AbwArtText
01	0100	Urlaub
01	0101	Urlaub IT 0005
01	0110	Urlaub 1/2 Tag
01	0190	Bildungsurlaub
01	0200	Krankheit mit Attest
01	0210	Krankheit ohne Attest
01	0215	Krankheit Folgeerkrankung
01	0220	Kur
01	0230	Arztbesuch untertäglich
01	0270	Arbeitsunfall
01	0280	Wegeunfall
01	0290	Unfall privat
01	0300	Freistellung bezahlt
01	0301	Freistellung bez. 1 Tag
01	0302	Freistellung bez. 2 Tage
01	0303	Freistellung bez. 3 Tage
01	0310	Heirat
01	0320	Geburt
01	0330	Umzug

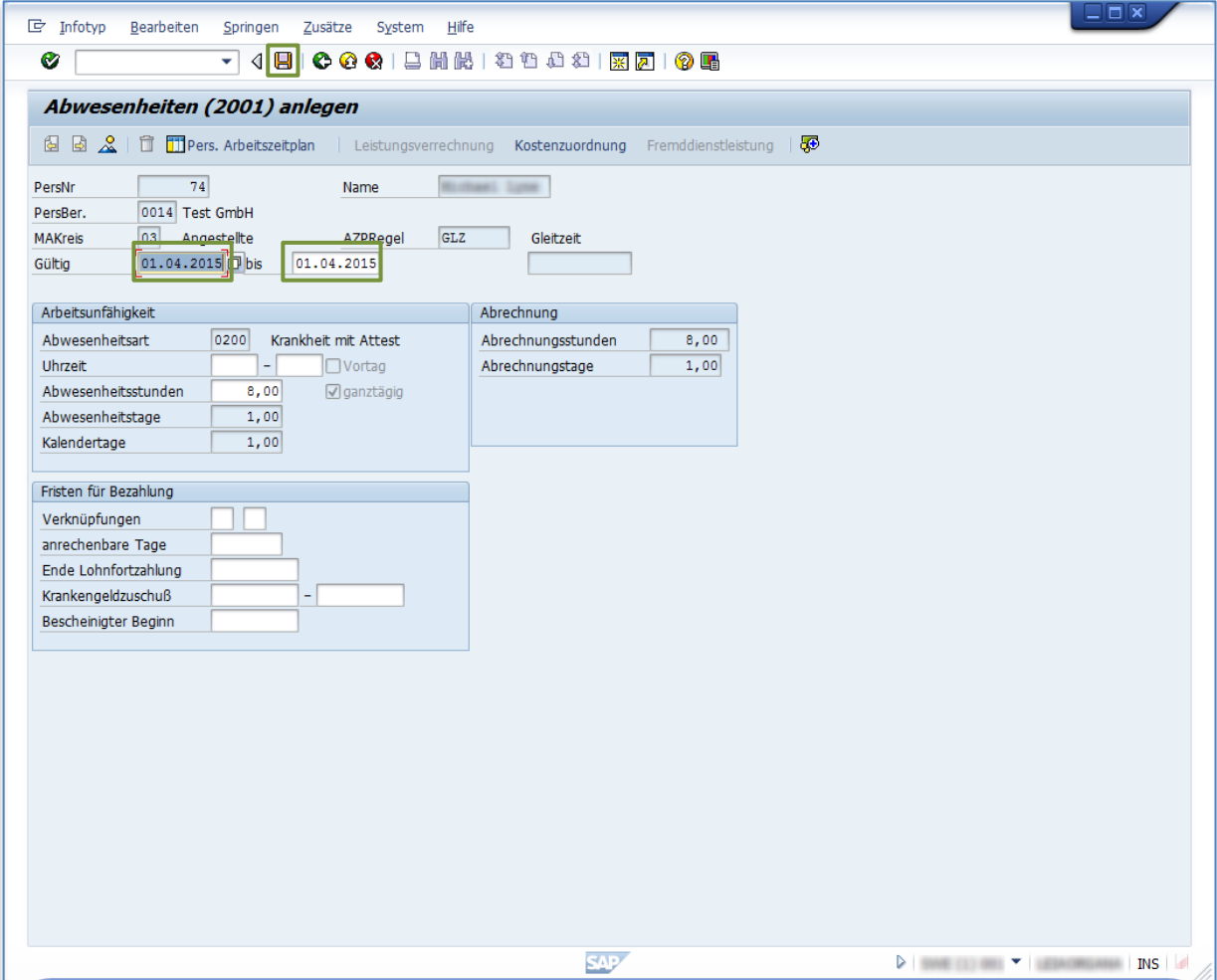
Eintrag 43 Einträge gefunden

SAP

Allgemeiner Prozessablauf

Manuelle (herkömmliche) Eingabe

- Eingabe des Beginn- und Enddatums der Abwesenheitsart „0200 – Abwesenheiten“
- Sicherung der manuellen Eingaben



Infotyp Bearbeiten Springen Zusätze System Hilfe

Abwesenheiten (2001) anlegen

Pers. Arbeitszeitplan | Leistungsverrechnung | Kostenzuordnung | Fremddienstleistung

PersNr: 74 Name: Test GmbH
 PersBer.: 0014 Test GmbH
 MAKreis: 03 Angestellte AZDRegel: GLZ Gleitzeit:
 Gültig: 01.04.2015 bis 01.04.2015

Arbeitsunfähigkeit

Abwesenheitsart: 0200 Krankheit mit Attest
 Uhrzeit: - Vortag
 Abwesenheitsstunden: 8,00 ganztägig
 Abwesenheitstage: 1,00
 Kalendertage: 1,00

Abrechnung

Abrechnungsstunden: 8,00
 Abrechnungstage: 1,00

Fristen für Bezahlung

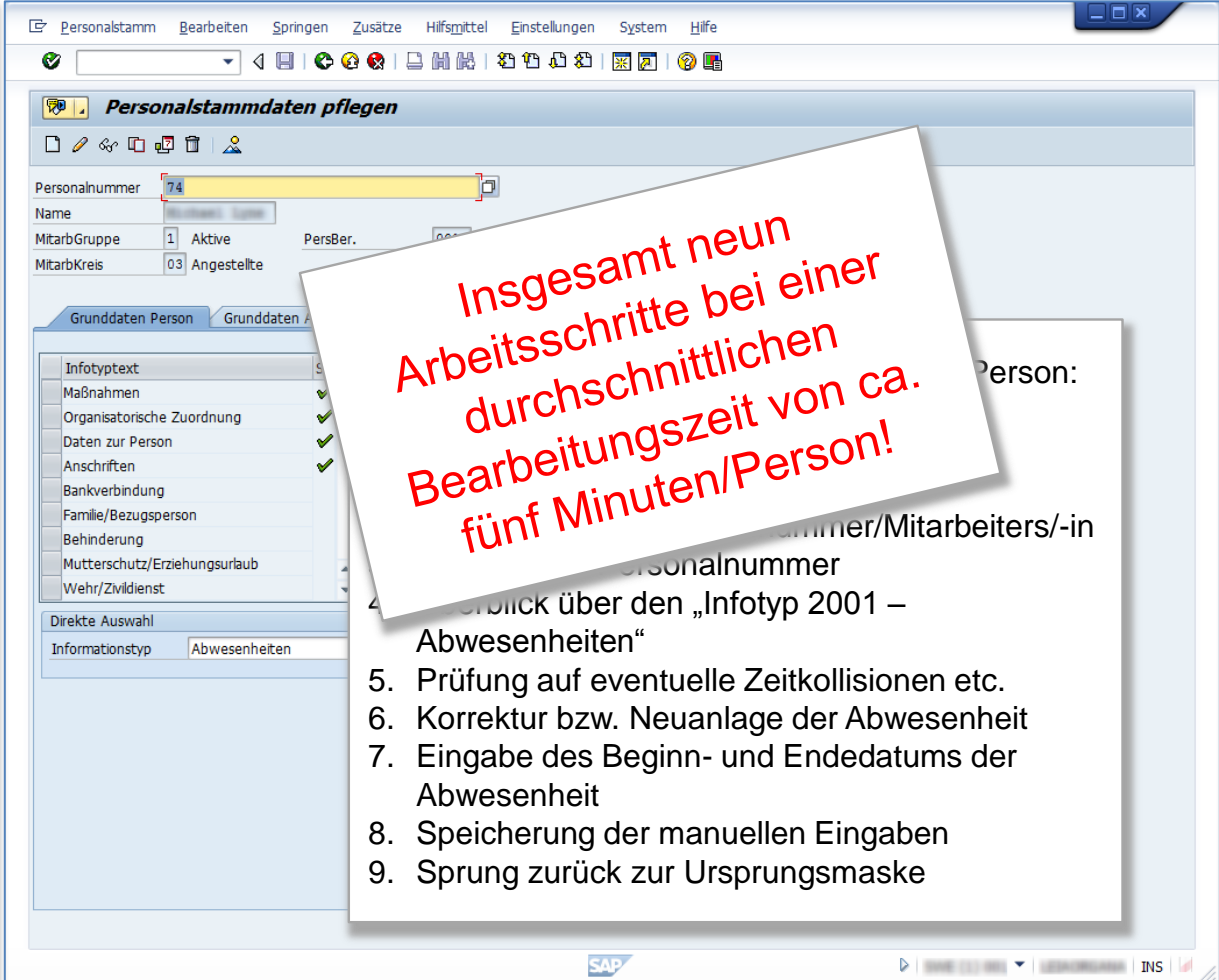
Verknüpfungen:
 anrechenbare Tage:
 Ende Lohnfortzahlung:
 Krankengeldzuschuß: -
 Bescheinigter Beginn:

SAP | 2015.04.01 | 10:00:00 | INS

Allgemeiner Prozessablauf

Manuelle (herkömmliche) Eingabe

Zurück springen zur Ursprungsmaske.



Insgesamt neun Arbeitsschritte bei einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von ca. fünf Minuten/Person!

1. Überblick über den „Infotyp 2001 – Abwesenheiten“
2. Prüfung auf eventuelle Zeitkollisionen etc.
3. Korrektur bzw. Neuanlage der Abwesenheit
4. Eingabe des Beginn- und Endedatums der Abwesenheit
5. Prüfung auf eventuelle Zeitkollisionen etc.
6. Korrektur bzw. Neuanlage der Abwesenheit
7. Eingabe des Beginn- und Endedatums der Abwesenheit
8. Speicherung der manuellen Eingaben
9. Sprung zurück zur Ursprungsmaske

Allgemeiner Prozessablauf

Prozessoptimierung durch PSO Scan

Scan der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen durch einen Mitarbeiter der Personalabteilung.

OCR Erkennung der gescannten AU-Dokumente gemäß den hinterlegten Formulardefinitionen.

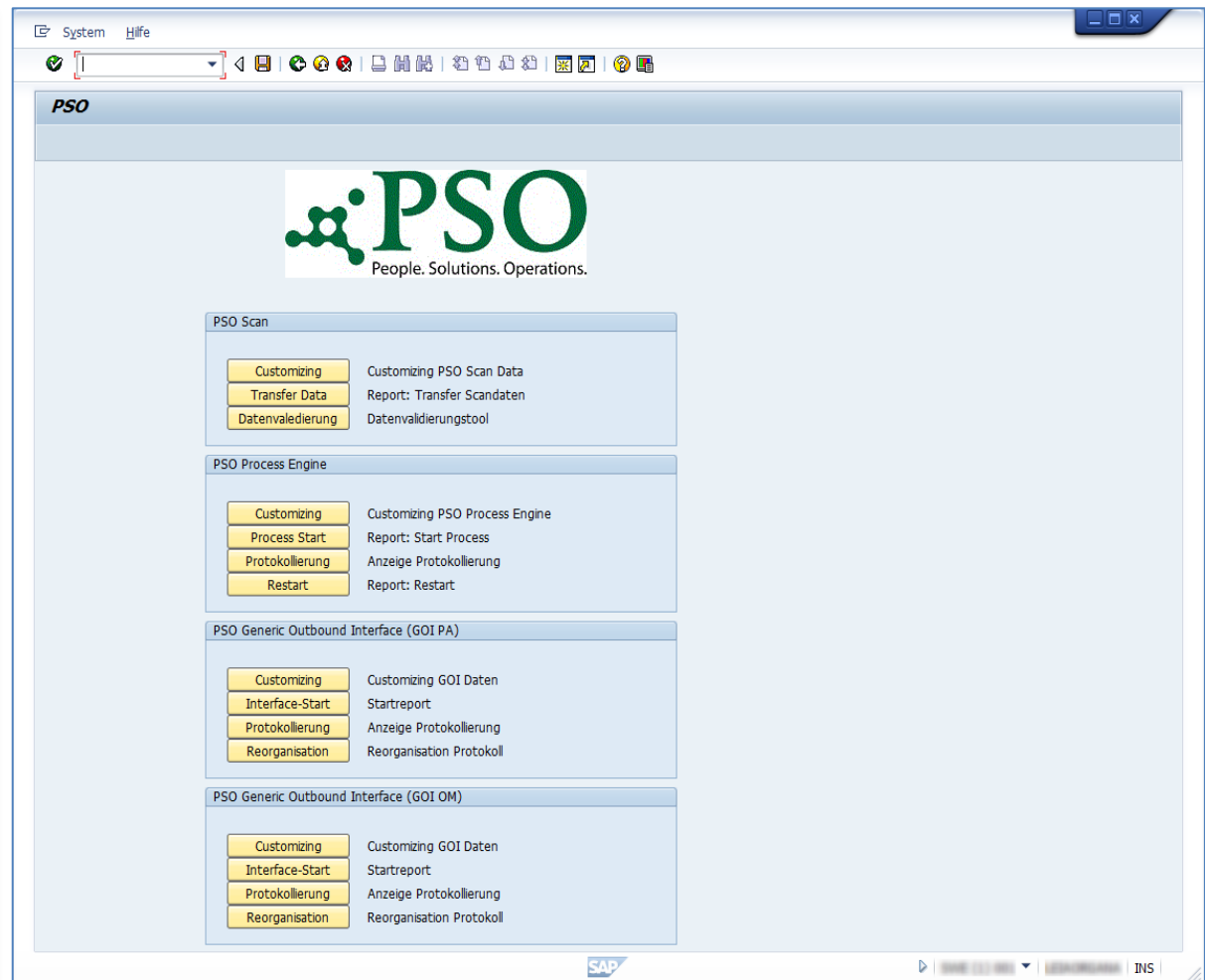


Allgemeiner Prozessablauf

Prozessoptimierung durch PSO Scan

Aufruf der PSO Tool Box:

SAP-Transaktion
„/SUW/PSO_SCAN - PSO“



PSO Scan

Customizing	Customizing PSO Scan Data
Transfer Data	Report: Transfer Scandaten
Datenvaledierung	Datenvaledierungstool

PSO Process Engine

Customizing	Customizing PSO Process Engine
Process Start	Report: Start Process
Protokollierung	Anzeige Protokollierung
Restart	Report: Restart

PSO Generic Outbound Interface (GOI PA)

Customizing	Customizing GOI Daten
Interface-Start	Startreport
Protokollierung	Anzeige Protokollierung
Reorganisation	Reorganisation Protokoll

PSO Generic Outbound Interface (GOI OM)

Customizing	Customizing GOI Daten
Interface-Start	Startreport
Protokollierung	Anzeige Protokollierung
Reorganisation	Reorganisation Protokoll

SAP

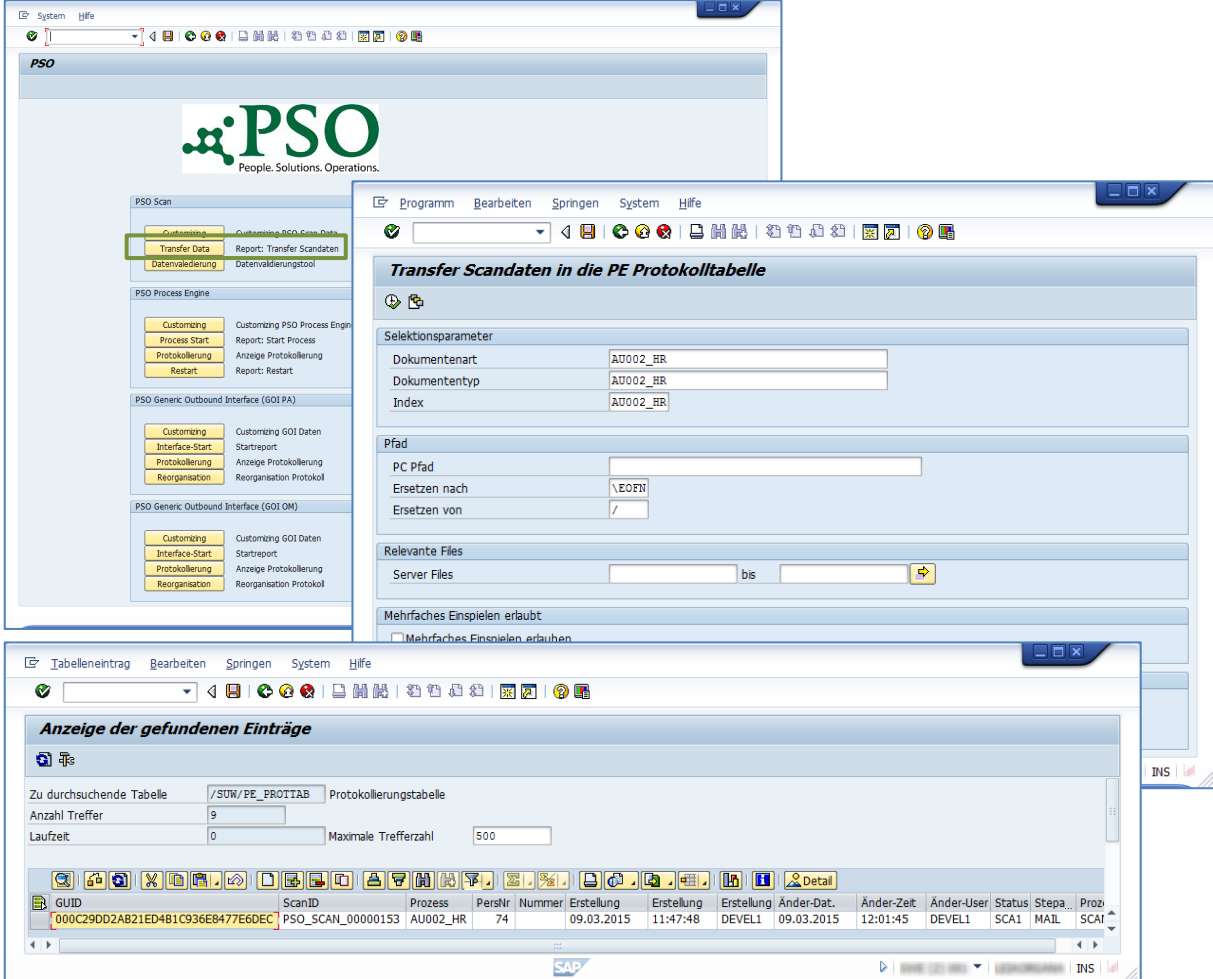
INS

Allgemeiner Prozessablauf

Prozessoptimierung durch PSO Scan

Button „Transfer Data“

Der Report liest die gescannten Daten (CSV-Format) ein, bereitet diese auf und speichert sie in der Protokoll Tabelle der PSO Process Engine (Prozessstatus „SCA0“)



The screenshot displays the PSO software interface. The main window shows the 'Transfer Scandaten in die PE Protokolltabelle' dialog box, which is used to transfer scanned data into the PSO Process Engine. The dialog includes fields for 'Selektionsparameter' (Document type and Index), 'Pfad' (PC path and replacement), and 'Relevante Files' (Server files). Below the dialog, the 'Anzeige der gefundenen Einträge' (Display of found entries) table is visible, showing a list of scanned data entries.

GUID	ScanID	Prozess	PersNr	Nummer	Erstellung	Erstellung	Erstellung	Ander-Dat.	Ander-Zeit	Ander-User	Status	Stepa...	Proz
{000C29DD2AB21ED4B1C936E8477E6DEC}	PSO_SCAN_00000153	AU002_HR	74		09.03.2015	11:47:48	DEVEL1	09.03.2015	12:01:45	DEVEL1	SCA1	MAIL	SCA1

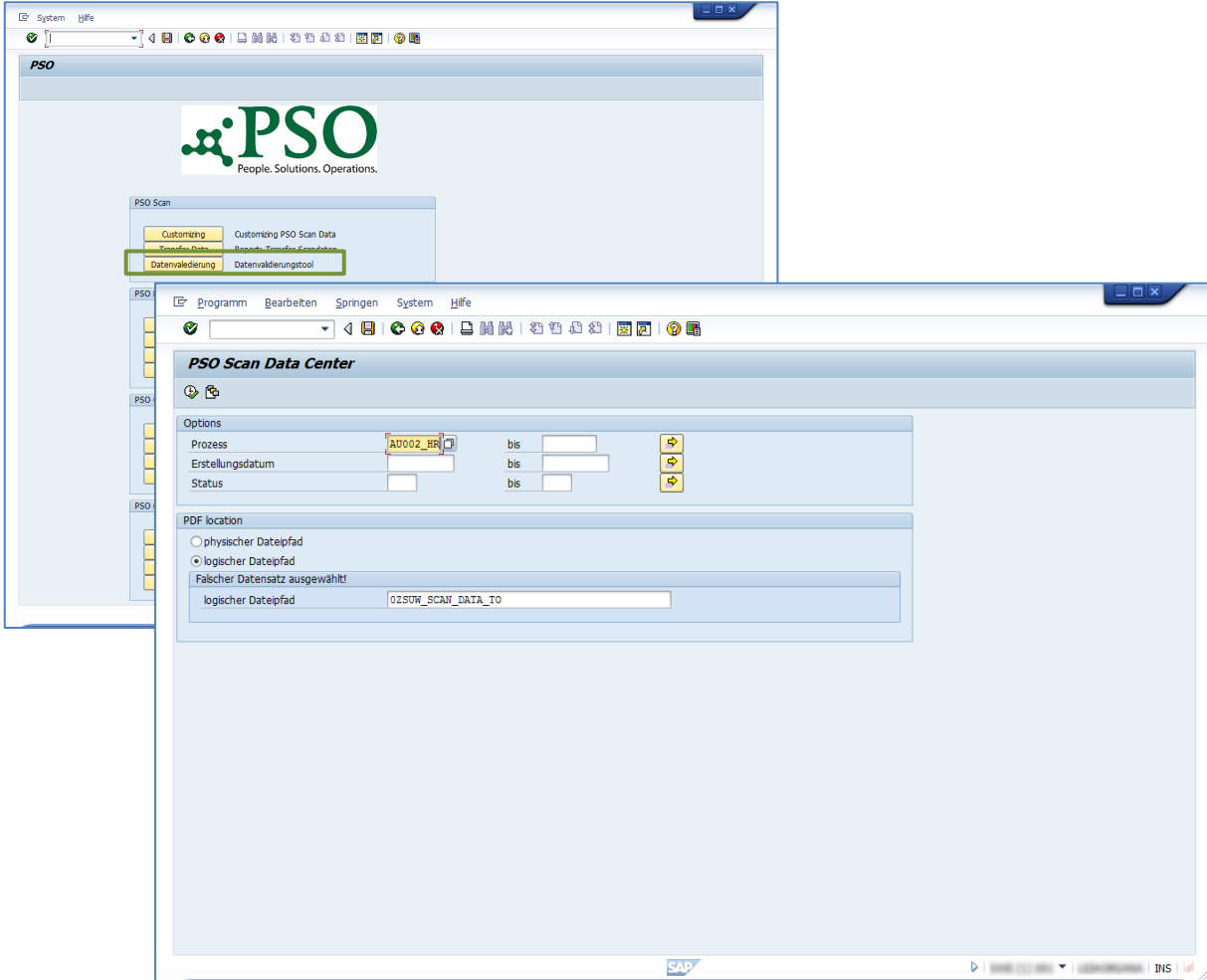
Allgemeiner Prozessablauf

Prozessoptimierung durch PSO Scan

Datenvalidierung

Mit der Datenvalidierung müssen die gescannten Daten auf Korrektheit überprüft und freigegeben werden. Dies ist erforderlich, da nie eine 100%ige Erkennung garantiert werden kann.

Beim Transfer werden bereits Konvertierungen und Zuordnungen anhand der AU-Daten zu deren relevanten Personalnummer vorgenommen.



The screenshot displays two overlapping windows from the PSO software. The top window, titled 'PSO', shows a menu with options like 'Customizing', 'Transfer Data', 'Datenvalidierung', and 'Datenvalidierungstool'. The bottom window, titled 'PSO Scan Data Center', is a configuration page. It includes an 'Options' section with fields for 'Prozess' (containing 'A0002_HR'), 'Erstellungsdatum', and 'Status', each with a 'bis' field and a selection arrow. Below this is a 'PDF location' section with radio buttons for 'physischer Dateipfad' and 'logischer Dateipfad' (which is selected). A text field below shows the path '02SUW_SCAN_DATA_TO'. The SAP logo is visible in the bottom right corner of the interface.

Allgemeiner Prozessablauf

Prozessoptimierung durch PSO Scan

Ermittlung aller AU-Datensätze, die in der Protokolltabelle den Status „SCA0“ haben.

Möglichkeit der Berechtigungsprüfung. Der Sachbearbeiter hat nur eingeschränkten Zugriff auf Personaldaten.

Um Doppelbearbeitung zu vermeiden, wird während der Bearbeitungszeit der Status auf „SCA1“ gesetzt.

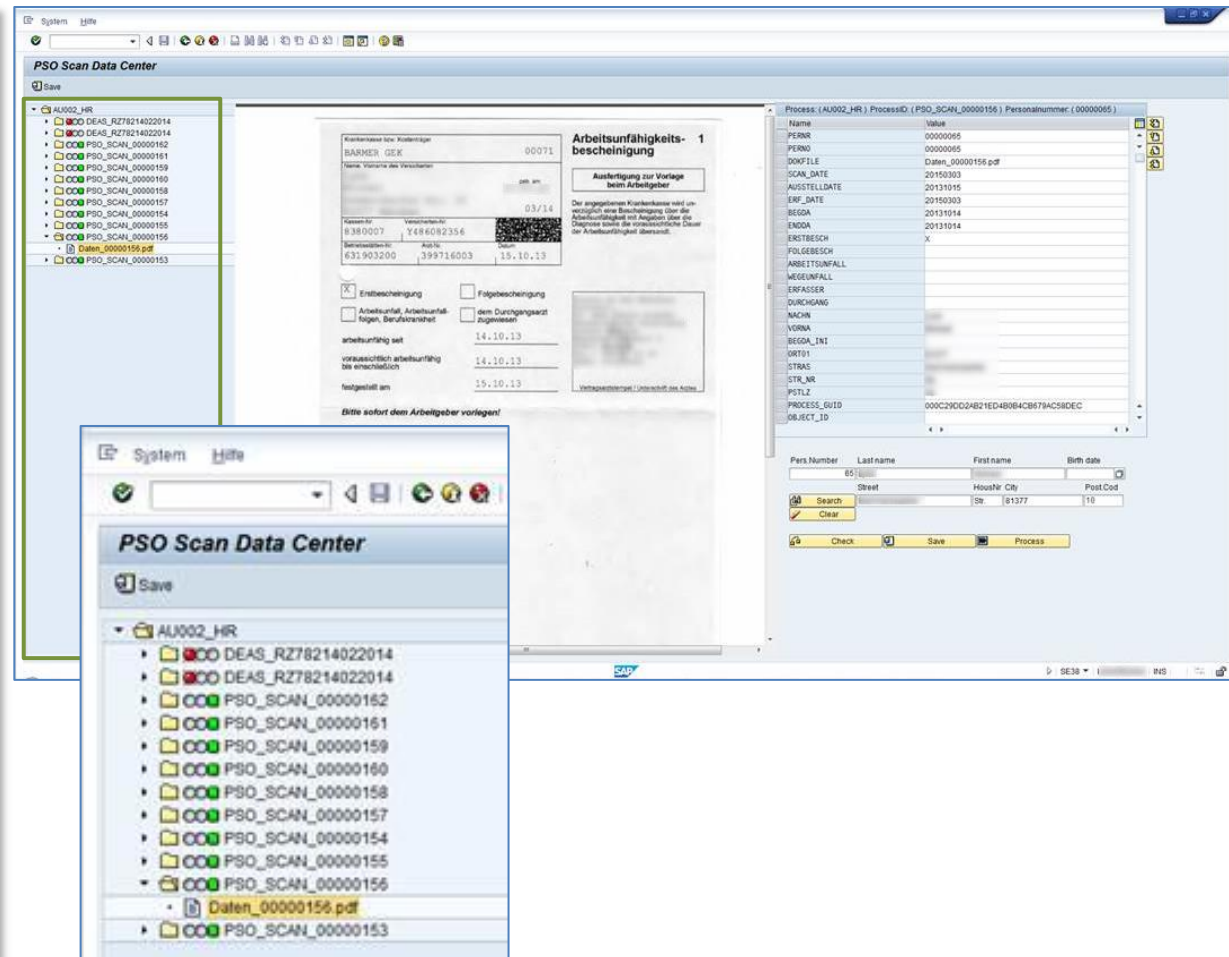
The screenshot displays the 'PSO Scan Data Center' interface. On the left, a file explorer shows a directory structure with files like 'AL002_HJR' and 'Daten_00000155.pdf'. The central area shows a form for 'Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung' (Sick Leave Certificate) for 'BARKER, GER'. The form includes fields for name, date, and various checkboxes for 'Erstbescheinigung' and 'Folgebeseinigung'. On the right, a data table lists process details for 'Process: (AU002_HJR) ProcessID: (PSO_SCAN_00000155) Personalnummer: (00000065)'. The table includes columns for Name, PERNR, PERNID, DOSEFILE, SCAN_DATE, AUSSTELDATE, ERF_DATE, BEGDA, ENDDA, ERSTBESCH, FOLGEBESCH, ARBEITSUNFALL, MEGENFALL, ERFASSER, DURCHGANG, NACHR, VORNA, BEGDA_INT, GRTS1, STRAS, STR_NR, PSTLZ, PROCESS_GUID, and SUBJECT_ID. Below the table, there is a search bar with fields for 'Pers Number', 'Last name', 'First name', and 'Birth date'. At the bottom, there is an 'Aktivitätenbereich' (Activity Area) showing a table with columns for GUID, ScanID, Prozess, Person, Nummer, Erstellung, and Erstellungszeitpunkt. The table contains one entry with GUID '000290D02AB21E481C936E8477E0DC' and ScanID 'PSO_SCAN_00000153'. A 'Suchbereich' (Search Area) is also indicated by a box.

Allgemeiner Prozessablauf

Prozessoptimierung durch PSO Scan

Linker Bildbereich

- Anzeige des Ampelstatus, ob gemäß hinterlegter Prüfroutinen ein Fehler in den AU-Daten erkannt wurde oder nicht
- Anzeige des AU-Dokumentennamens
- Anzeige der unter dem Dokumentennamen hinterlegten AU-Bescheinigung im PDF Format



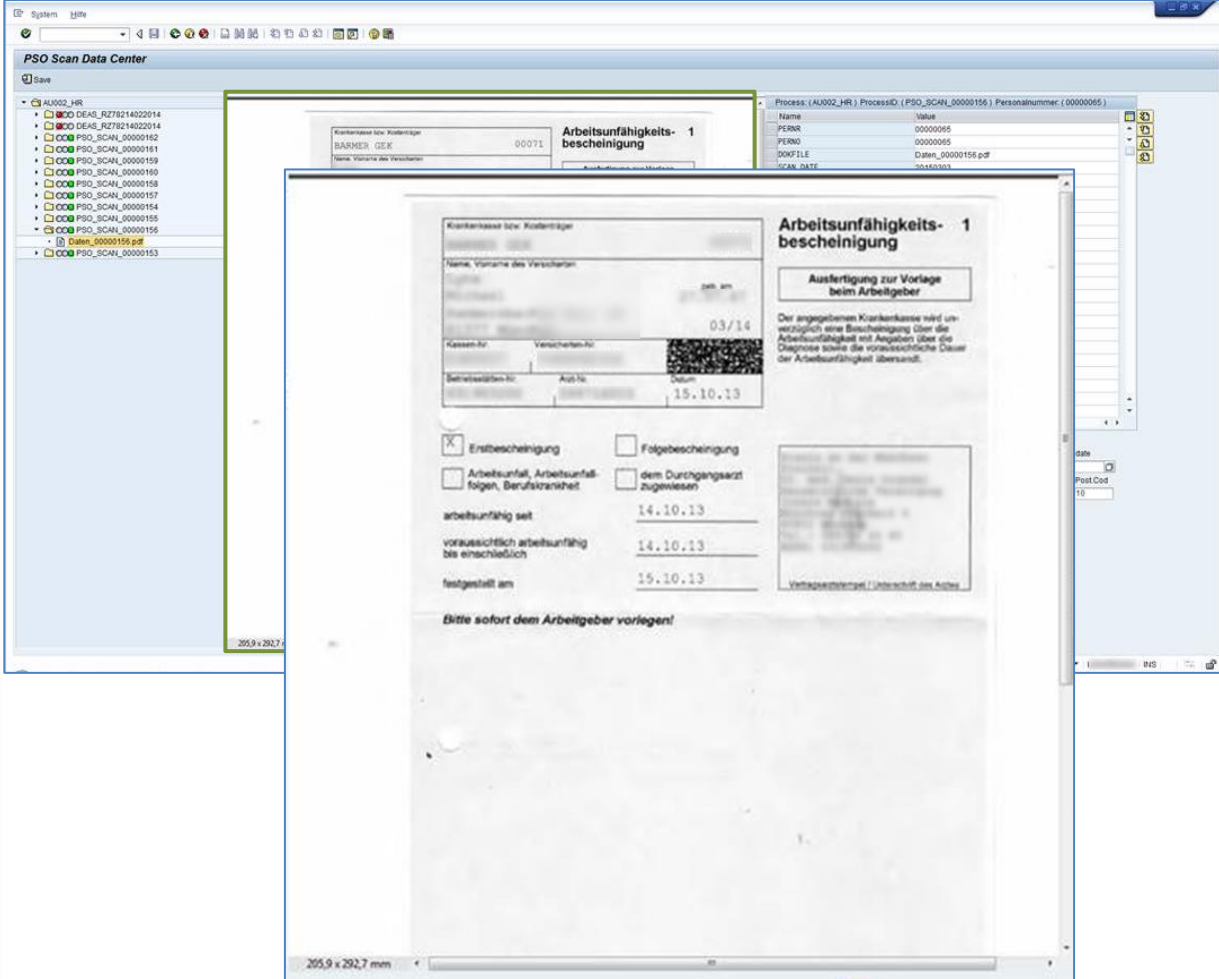
The screenshot displays the SAP 'PSO Scan Data Center' interface. The main window shows a form for 'Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung' (Sick Leave Certificate) for employee BARKER, GEM. The form includes fields for name, date of birth, and dates of illness. A red traffic light icon indicates an error. An inset window shows a file explorer view of the 'PSO Scan Data Center' directory, listing various PDF files for sick leave certificates, such as 'Daten_00000156.pdf'.

Allgemeiner Prozessablauf

Prozessoptimierung durch PSO Scan

Mittlerer Bildbereich

- Mit einem Doppelklick auf den jeweils gewünschten AU-Datensatz (linker Bildbereich) wird/werden die dazu gehörende(n) Bescheinigung(en) dargestellt.
- Über dieses PDF hat der Anwender die Möglichkeit, die AU-Daten der Bescheinigung(en) mit denen der gescannten AU-Daten (innerhalb eines Bildes) zu vergleichen und gegebenenfalls zu korrigieren.



Arbeitsfähigkeitsbescheinigung

Krankenkasse bzw. Kostenträger: BARKER, GERT
 Name, Vorname des Versicherten: BARKER, GERT
 Versicherungsnummer: 00071
 Geburtsdatum: 03./14
 Kassen-Nr.: [redacted] Versicherungs-Nr.: [redacted]
 Betriebsstellen-Nr.: [redacted] Aus-Nr.: [redacted] Datum: 15.10.13

Arbeitsfähigkeitsbescheinigung - 1

Ausfertigung zur Vorlage beim Arbeitgeber

Der angegebenen Krankenkasse wird unverzüglich eine Bescheinigung über die Arbeitsfähigkeit mit Angaben über die Diagnose sowie die voraussichtliche Dauer der Arbeitsfähigkeit überreicht.

Erstbescheinigung Folgebescheinigung
 Arbeitsunfall, Arbeitsunfallfolgen, Berufstransit dem Durchgangsarzt zugewiesen

arbeitsunfähig seit: 14.10.13
 voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich: 14.10.13
 festgestellt am: 15.10.13

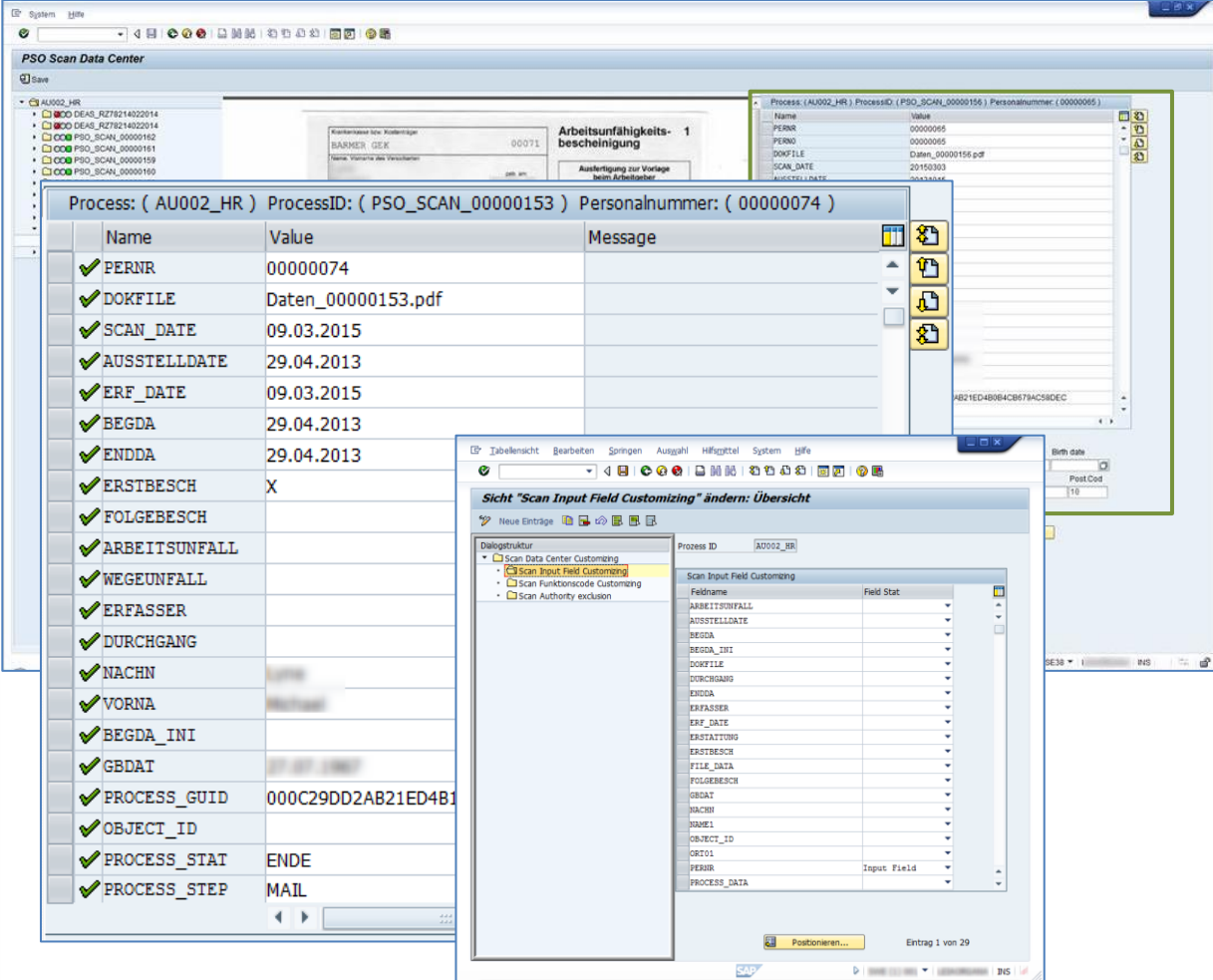
Bitte sofort dem Arbeitgeber vorlegen!

Allgemeiner Prozessablauf

Prozessoptimierung durch PSO Scan

Rechter Bildbereich

- Hier werden die AU-Prozessdaten angezeigt, welche über das Customizing gesteuert werden können.
- Bei jedem Feld ist ein Kennzeichen angeführt, welches wiedergibt, ob ein Fehler vorliegt oder nicht, z.B. das Feld „BEGDA“ falsch erkannt.



Process: (AU002_HR) ProcessID: (PSO_SCAN_00000153) Personalnummer: (00000074)

Name	Value	Message
✓ PERNR	00000074	
✓ DOKFILE	Daten_00000153.pdf	
✓ SCAN_DATE	09.03.2015	
✓ AUSSTELLDAT	29.04.2013	
✓ ERF_DATE	09.03.2015	
✓ BEGDA	29.04.2013	
✓ ENDDA	29.04.2013	
✓ ERSTBESCH	X	
✓ FOLGEBESCH		
✓ ARBEITSUNFALL		
✓ WEGEUNFALL		
✓ ERFASSER		
✓ DURCHGANG		
✓ NACHN		
✓ VORNA		
✓ BEGDA_INI		
✓ GBDAT		
✓ PROCESS_GUID	000C29DD2AB21ED4B1	
✓ OBJECT_ID		
✓ PROCESS_STAT	ENDE	
✓ PROCESS_STEP	MAIL	

Sicht "Scan Input Field Customizing" ändern: Übersicht

Feldname	Field Stat
ARBEITSUNFALL	
AUSSTELLDAT	
BEGDA	
BEGDA_INI	
DOKFILE	
DURCHGANG	
ENDDA	
ERFASSER	
ERF_DATE	
ERSTATTUNG	
ERSTBESCH	
FILE_DATA	
FOLGEBESCH	
GBDAT	
NACHN	
NAME1	
OBJECT_ID	
OBJ1	
PERNR	Input Field
PROCESS_DATA	

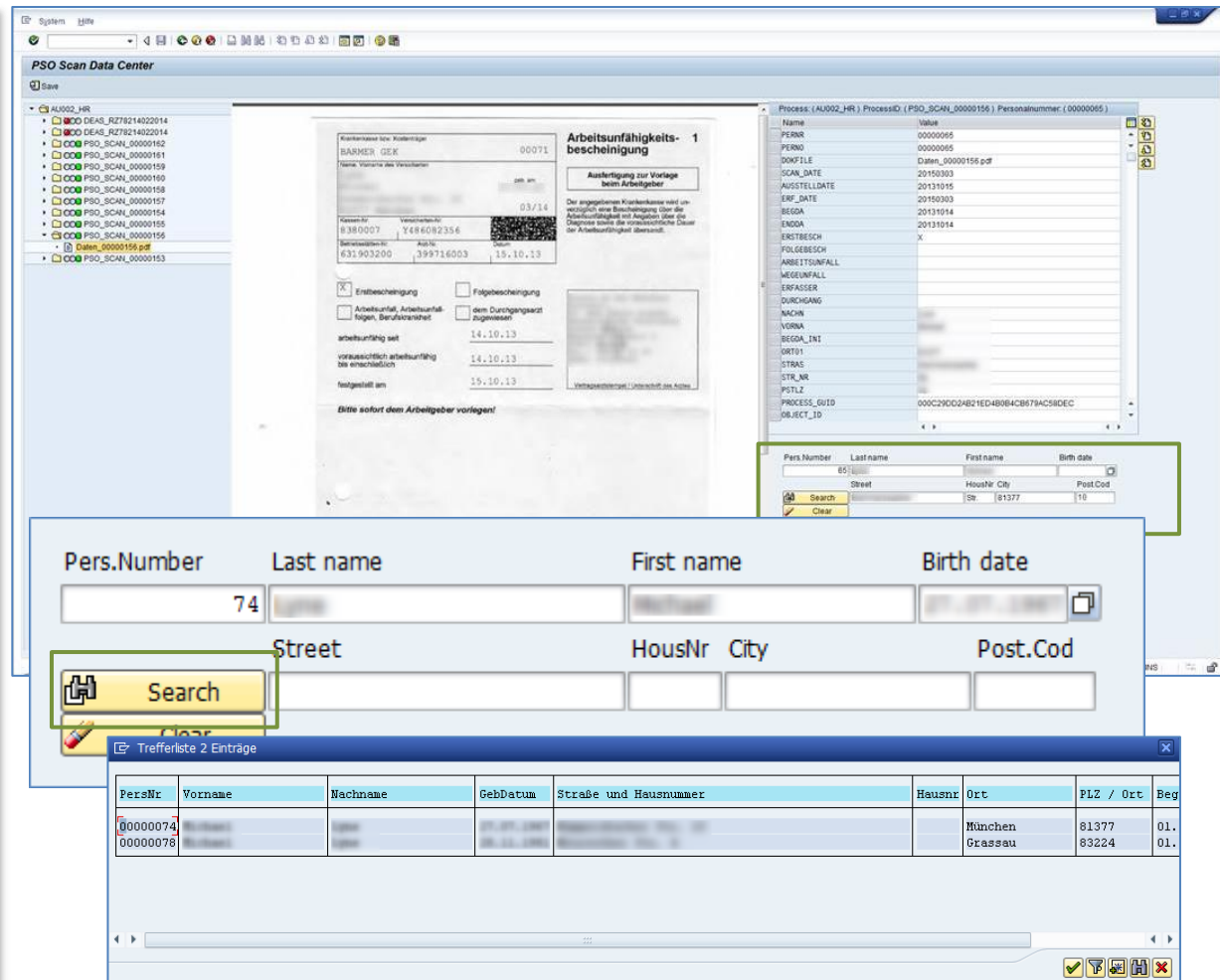
Allgemeiner Prozessablauf

Prozessoptimierung durch PSO Scan

Rechter Bildbereich

Felder zur Mitarbeiter-suche, über die die relevanten Personal-nummern ermittelt und zugewiesen werden können.

Hierfür steht Ihnen eine Suchhilfe mit entsprechenden Selektionskriterien zur Verfügung.



The screenshot displays the 'PSO Scan Data Center' application. The central area shows a form for 'Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung' (Sick leave certificate) for patient BARKER, GER. The form includes fields for patient name, date of birth (03/14), and dates of illness (from 14.10.13 to 15.10.13). There are checkboxes for 'Erstbescheinigung' (checked) and 'Folgebeseinigung', and options for 'Arbeitsunfähig, Berufswahlrecht' and 'Arbeitsunfähig, Durchgangszustand zugewiesen'. A search dialog box is overlaid on the bottom, with the following search criteria:

- Pers.Number: 74
- Last name: [empty]
- First name: [empty]
- Birth date: [empty]
- Street: [empty]
- HousNr: [empty]
- City: [empty]
- Post.Cod: [empty]

Below the search dialog, a table shows the search results:

PersNr	Vorname	Nachname	GebDatum	Straße und Hausnummer	Hausnr	Ort	PLZ / Ort	Beg
00000074	[empty]	[empty]	27.07.1988	[empty]		München	81377	01.
00000078	[empty]	[empty]	26.11.1985	[empty]		Grassau	83224	01.

Allgemeiner Prozessablauf

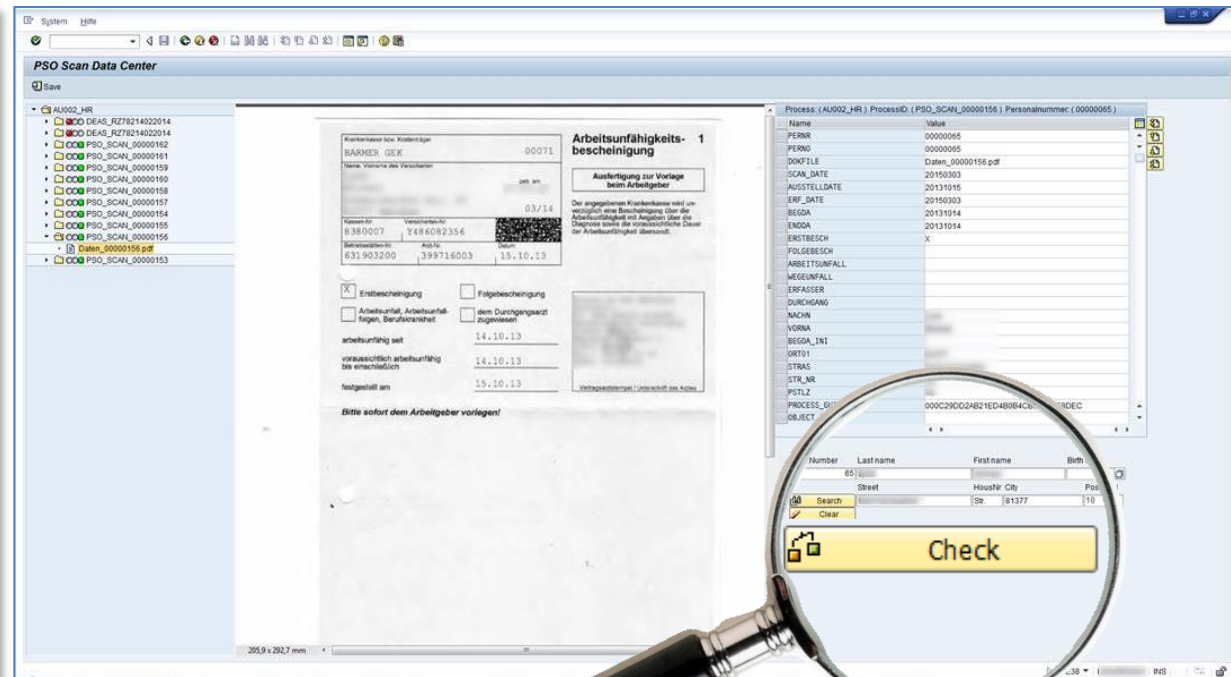
Prozessoptimierung durch PSO Scan

Button „Check“

Anhand definierter Prüfroutinen ermittelte, fehlerhafte Datensätze (linker Bildbereich) und das entsprechende Feld (rechter Bildbereich) werden mit einer roten Ampel und einem Fehlertext gekennzeichnet.

Wurde keine Personalnummer ermittelt, kann eine manuelle Zuweisung der relevanten Personalnummer über den zur Verfügung stehenden Suchbereich erfolgen.

Durchführung von Korrekturen im Bildbereich der Prozess- und Scandaten, wenn z.B. ein Datum nicht richtig erkannt wurde.



The screenshot shows the 'PSO Scan Data Center' application. The left pane displays a list of data records, some with red warning icons. The main pane shows a form for 'Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung' (Sick Leave Certificate) for 'BARKER, GER'. The form includes fields for name, date, and various checkboxes. The right pane shows a data table with columns for Name, PERNR, and DATE. A magnifying glass is positioned over a yellow 'Check' button located at the bottom of the data table pane.

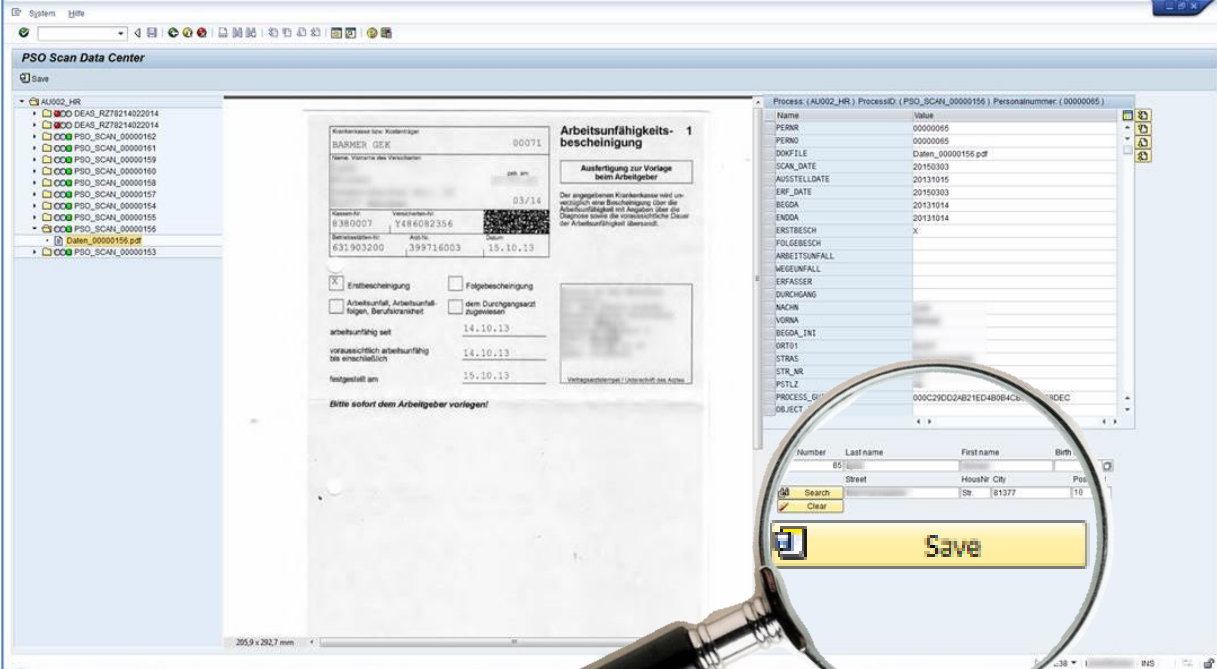
Allgemeiner Prozessablauf

Prozessoptimierung durch PSO Scan

Button „Save“

Der Button „Save“ schließt die Verarbeitung des Button „Check“ mit ein und schreibt vorherige manuelle Änderungen in die Protokolltabelle zur Revisionszwecken zurück.

Beim verlassen des Report (ohne Prozessstart), wird der Status wieder auf „SCA0“ zurückgeändert.



The screenshot displays the 'PSO Scan Data Center' application. The central focus is the 'Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung' form for patient 'BARKER, GER'. The form contains fields for 'Name', 'Geburtsdatum', 'Arbeitsunfähigkeitsbeginn', and 'Arbeitsunfähigkeitsende'. A magnifying glass highlights a yellow 'Save' button located at the bottom of the form. To the left, a file explorer shows a directory structure with files like 'Daten_0000155.pdf'. To the right, a data table lists various attributes such as 'Name', 'PERRR', 'PERNR', 'IDOFLE', 'SCAN_DATE', 'AUSSTELDATE', 'ERF_DATE', 'REGDA', 'ERDA', 'ERSTBESCH', 'FOLGEBESCH', 'ARBEITSUNFALL', 'MEGELUNFALL', 'ERFASSER', 'DURCHGANG', 'NACHR', 'VORNA', 'REGDA_INT', 'GRT01', 'STRAS', 'STR_AR', 'POSTLZ', 'PROCESS_G', and 'OBJEKT'.

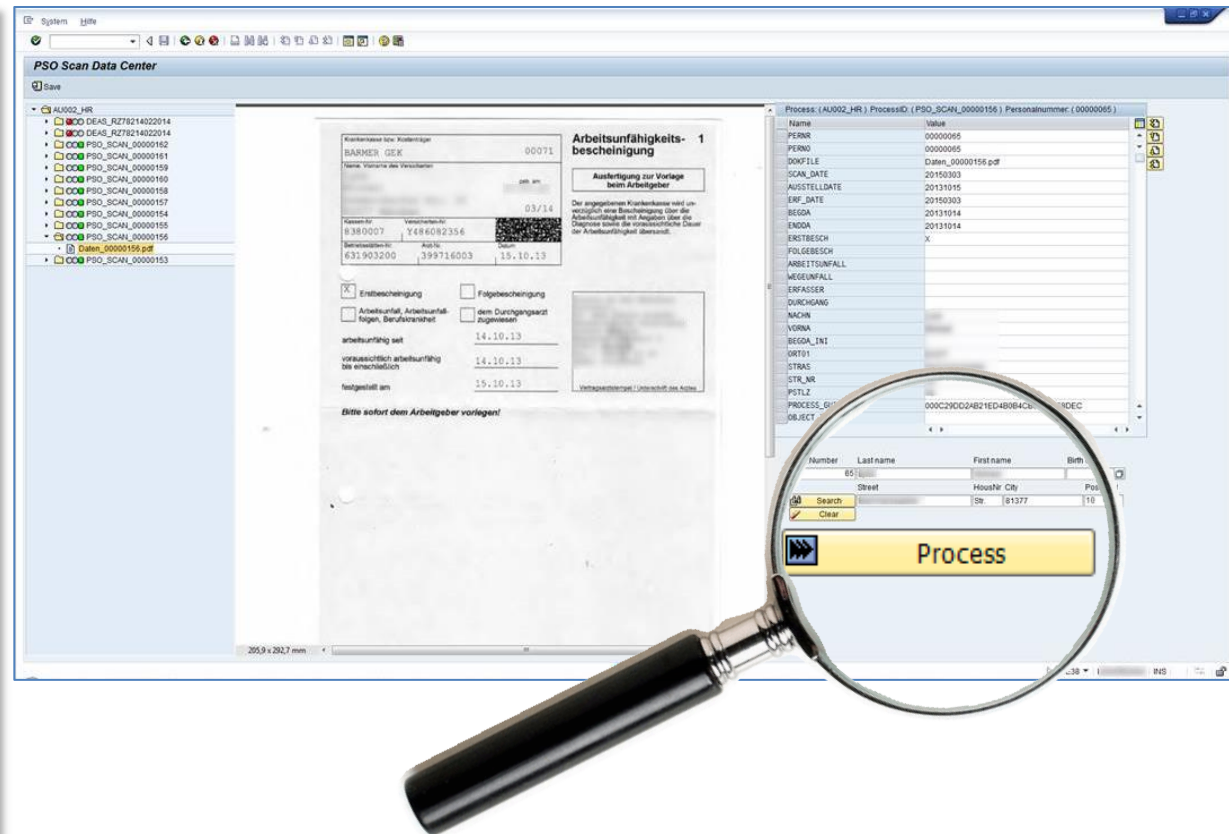
Allgemeiner Prozessablauf

Prozessoptimierung durch PSO Scan

Button „Process“ Teil 1

Der Button „Process“ schließt die Verarbeitung der Button „Check“ und „Save“ mit ein und verbucht die Prozess- und Scandaten in den Infotyp „2001 – Abwesenheiten“ des jeweiligen Mitarbeiters.

Beim Prozessstart wird der Status in der Protokolltabelle auf „SCA2“ gesetzt, kann aber durch den AU-Prozess entsprechend verändert werden.



The screenshot displays the 'PSO Scan Data Center' application. The central focus is the 'Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung' form for 'BARKER, GER'. The form contains several input fields and checkboxes, including 'Erstbescheinigung' (checked), 'Folgebeseinigung', 'Arbeitsunfähig, Arbeitsunfallfälliger, Berufsunfallfälliger', and 'Arbeitsunfähig seit'. A magnifying glass is overlaid on the interface, highlighting a yellow button labeled 'Process' in the bottom right corner. The background shows a list of data entries and a search bar.

Allgemeiner Prozessablauf

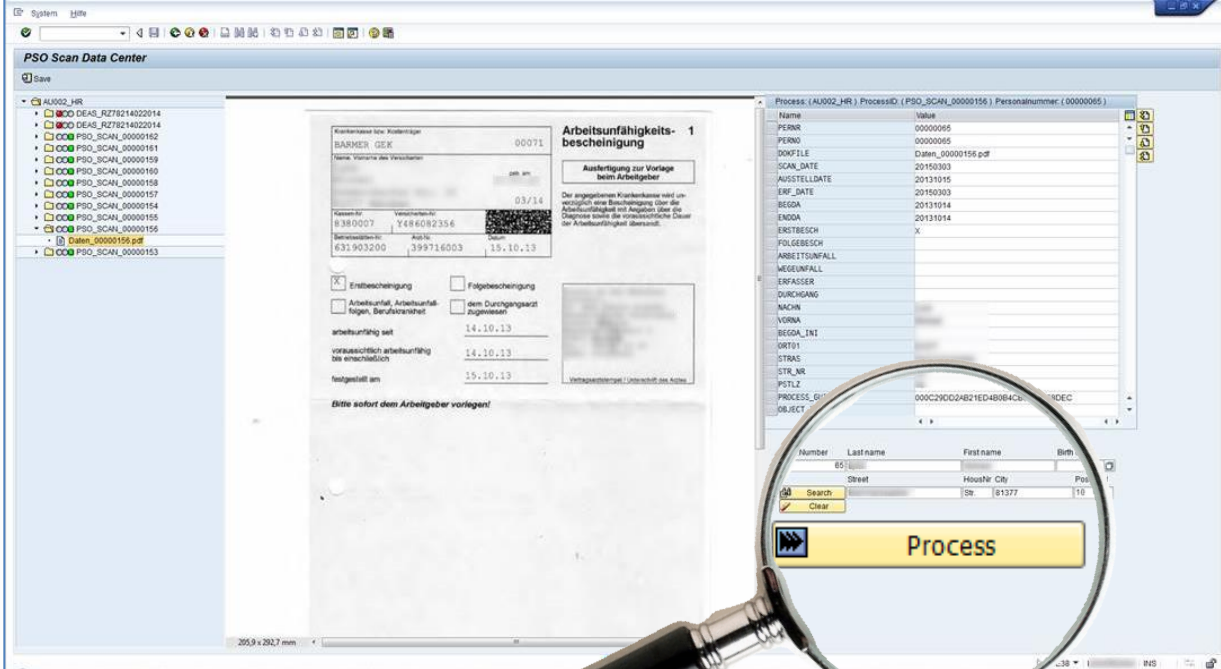
Prozessoptimierung durch PSO Scan

Button „Process“ Teil 2

Mit dem Prozessstart werden die gescannten AU-Daten dem AU-Prozess (Produkt PSO Process Engine) zur weiteren Verarbeitung übergeben.

Nicht korrigierte AU-Datensätze werden nicht an die weitere AU-Verarbeitung übergeben.

Bei Verlassen des Datenvalidierungstools wird der Status bei den nicht verarbeiteten AU-Datensätze wieder auf „SCA0“ geändert.



The screenshot displays the 'PSO Scan Data Center' application. On the left, a tree view shows a folder 'AL002_HJR' containing several data files. The main area is a form titled 'Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung' for 'BARKER, GER'. The form contains fields for 'Name', 'Geburtsdatum', 'Arbeitsunfähigkeitsbeginn', and 'Arbeitsunfähigkeitsende'. A magnifying glass is focused on a yellow button labeled 'Process' at the bottom of the form. To the right of the form, a data table is visible with columns for 'Name' and 'Value', listing various attributes like 'PERRR', 'PERNR', 'DOKFILE', 'SCAN_DATE', etc.

Allgemeiner Prozessablauf

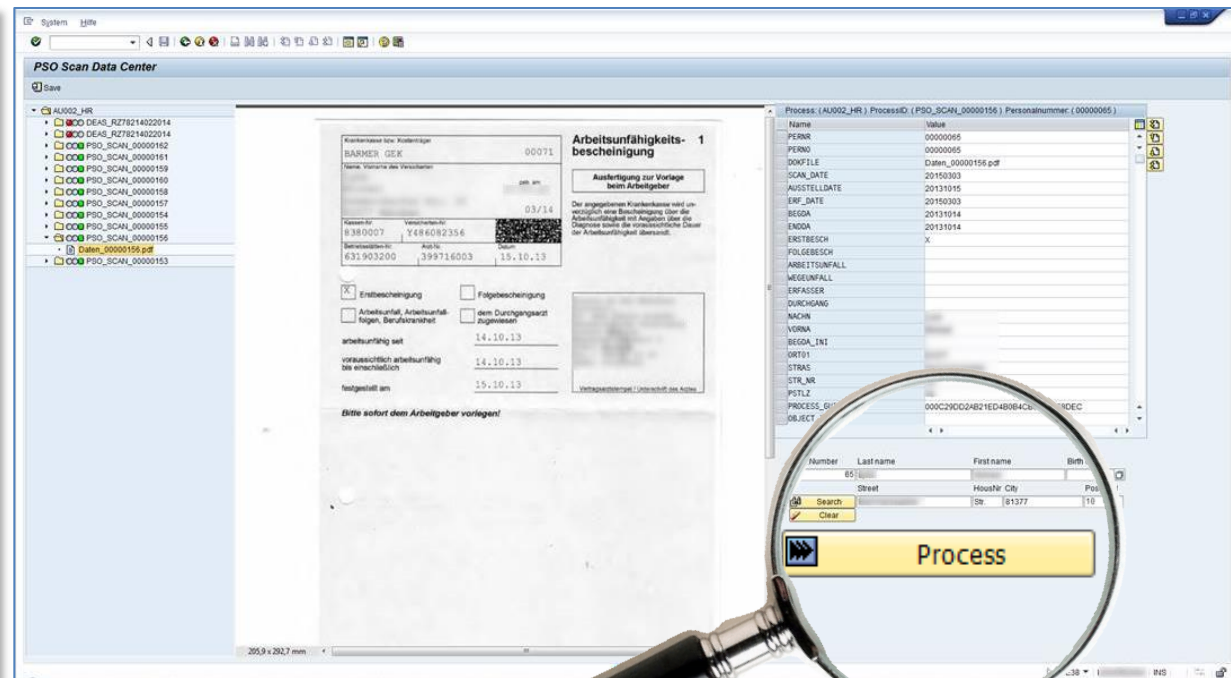
Prozessoptimierung durch PSO Scan

Button „Process“ Teil 3

Während des AU-Prozesses werden entsprechende technische und fachliche Prüfungen vorgenommen, so dass ein Update nur dann vorgenommen wird, wenn korrekte Daten vorliegen.

Fehlermeldungen und Hinweise können über die Protokolltabelle (Feld Messages) jederzeit nachvollzogen und analysiert werden.

Gesperrte Personalnummern werden nicht verarbeitet, aber über eine Restartfunktionalität erneut angesteuert.

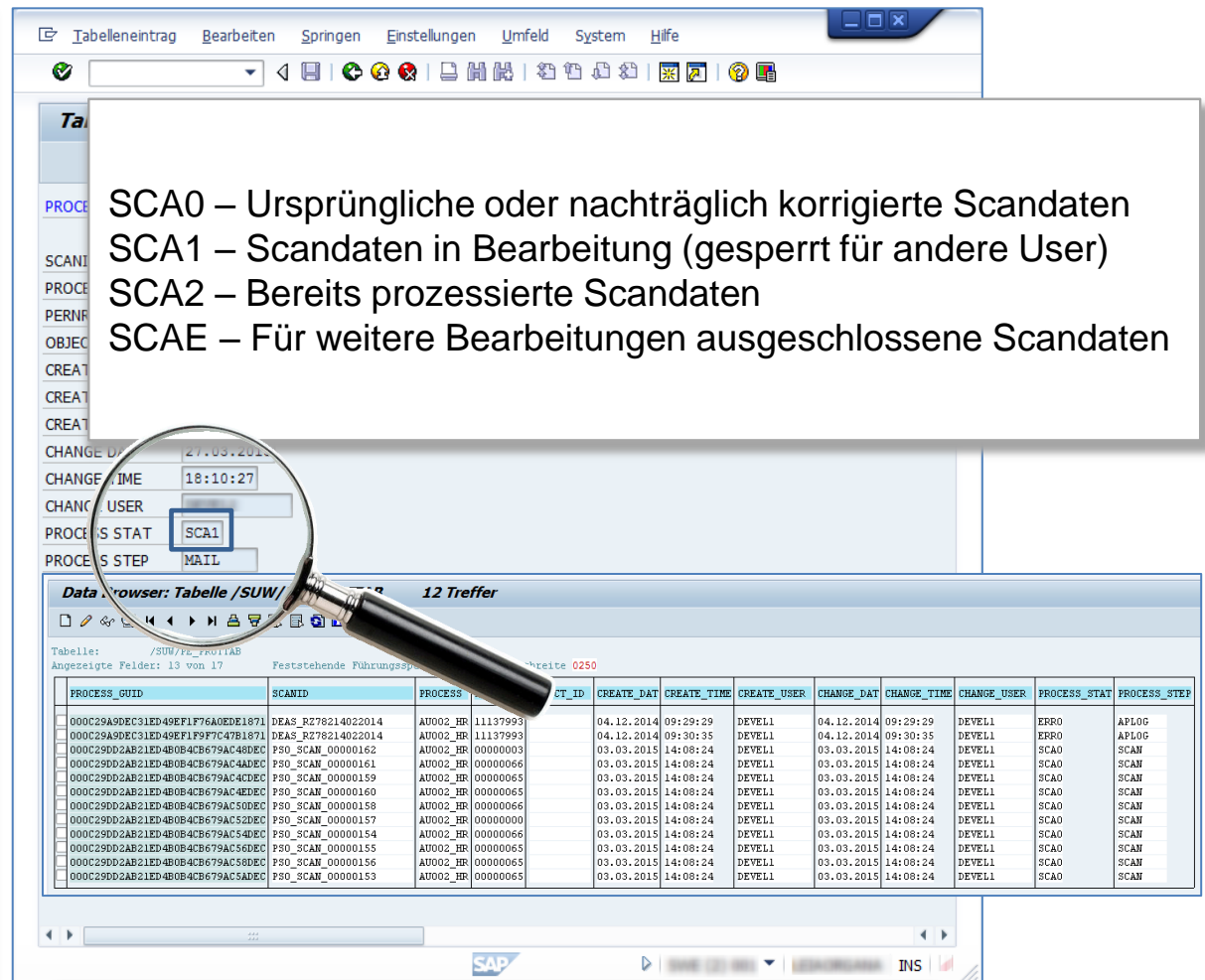


Allgemeiner Prozessablauf

Prozessoptimierung durch PSO Scan

Protokolltabelle

Durch eine Protokolltabelle besteht jederzeit eine eindeutige Nachverfolgung des Prozessstands der Daten.



SCA0 – Ursprüngliche oder nachträglich korrigierte Scandaten
 SCA1 – Scandaten in Bearbeitung (gesperrt für andere User)
 SCA2 – Bereits prozessierte Scandaten
 SCAE – Für weitere Bearbeitungen ausgeschlossene Scandaten

PROCESS_GUID	SCANID	PROCESS	CT_ID	CREATE_DAT	CREATE_TIME	CREATE_USER	CHANGE_DAT	CHANGE_TIME	CHANGE_USER	PROCESS_STAT	PROCESS_STEP
000C29A9DEC31ED49EF1F76A0EDE1871	DEAS_R278214022014	AU002_HR	11137993	04.12.2014	09:29:29	DEV11	04.12.2014	09:29:29	DEV11	ERRO	APLOG
000C29A9DEC31ED49EF1F76A0EDE1871	DEAS_R278214022014	AU002_HR	11137993	04.12.2014	09:30:35	DEV11	04.12.2014	09:30:35	DEV11	ERRO	APLOG
000C29DD2AB21ED4B0B4CB679AC48DEC	FSO_SCAN_00000162	AU002_HR	00000003	03.03.2015	14:08:24	DEV11	03.03.2015	14:08:24	DEV11	SCAO	SCAN
000C29DD2AB21ED4B0B4CB679AC4ADDEC	FSO_SCAN_00000161	AU002_HR	00000066	03.03.2015	14:08:24	DEV11	03.03.2015	14:08:24	DEV11	SCAO	SCAN
000C29DD2AB21ED4B0B4CB679AC4CDEE	FSO_SCAN_00000159	AU002_HR	00000065	03.03.2015	14:08:24	DEV11	03.03.2015	14:08:24	DEV11	SCAO	SCAN
000C29DD2AB21ED4B0B4CB679AC4EDEC	FSO_SCAN_00000160	AU002_HR	00000065	03.03.2015	14:08:24	DEV11	03.03.2015	14:08:24	DEV11	SCAO	SCAN
000C29DD2AB21ED4B0B4CB679AC50DEC	FSO_SCAN_00000158	AU002_HR	00000066	03.03.2015	14:08:24	DEV11	03.03.2015	14:08:24	DEV11	SCAO	SCAN
000C29DD2AB21ED4B0B4CB679AC52DEC	FSO_SCAN_00000157	AU002_HR	00000000	03.03.2015	14:08:24	DEV11	03.03.2015	14:08:24	DEV11	SCAO	SCAN
000C29DD2AB21ED4B0B4CB679AC54DEC	FSO_SCAN_00000154	AU002_HR	00000066	03.03.2015	14:08:24	DEV11	03.03.2015	14:08:24	DEV11	SCAO	SCAN
000C29DD2AB21ED4B0B4CB679AC56DEC	FSO_SCAN_00000155	AU002_HR	00000065	03.03.2015	14:08:24	DEV11	03.03.2015	14:08:24	DEV11	SCAO	SCAN
000C29DD2AB21ED4B0B4CB679AC58DEC	FSO_SCAN_00000156	AU002_HR	00000065	03.03.2015	14:08:24	DEV11	03.03.2015	14:08:24	DEV11	SCAO	SCAN
000C29DD2AB21ED4B0B4CB679AC5ADEC	FSO_SCAN_00000153	AU002_HR	00000065	03.03.2015	14:08:24	DEV11	03.03.2015	14:08:24	DEV11	SCAO	SCAN

Allgemeiner Prozessablauf

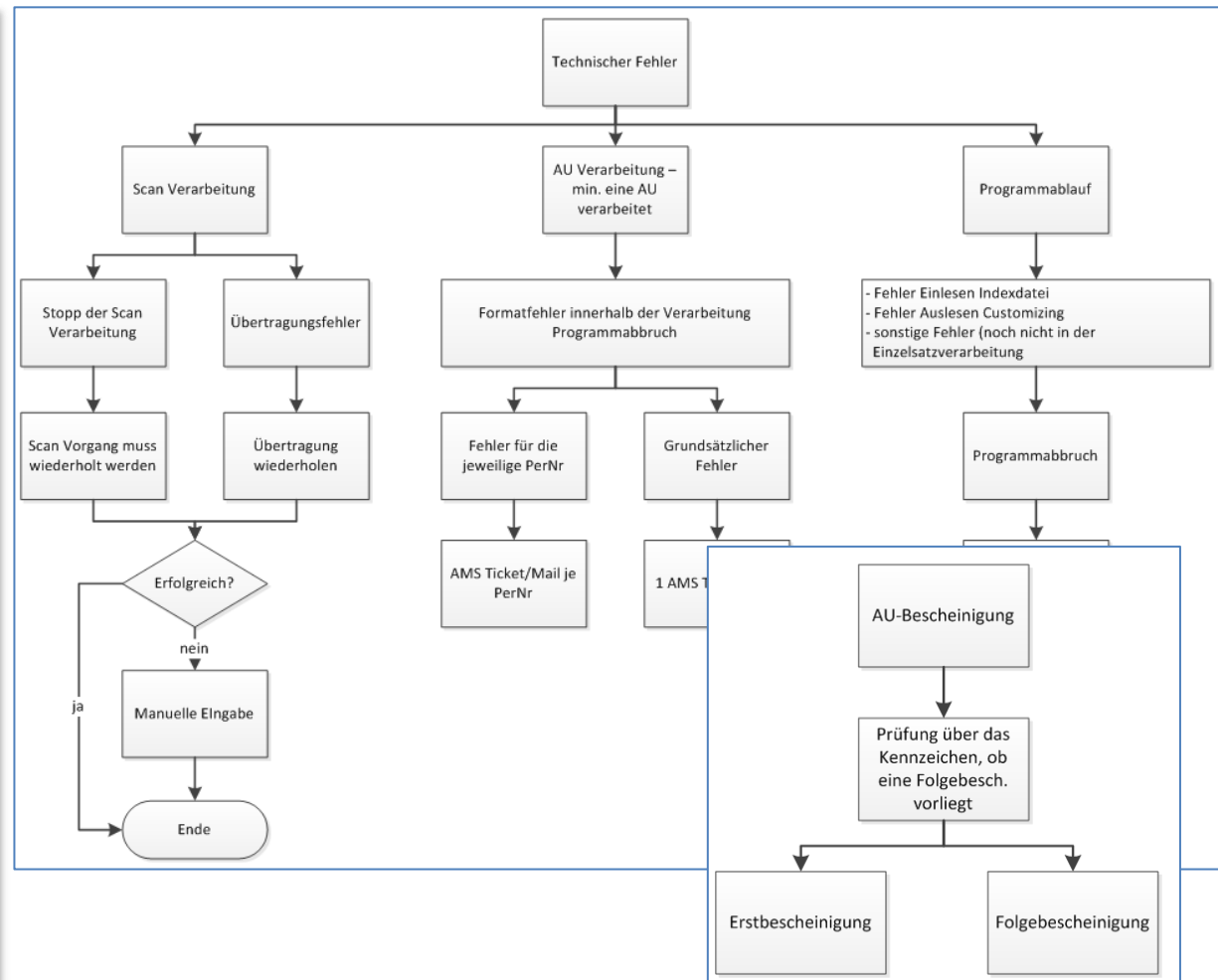
Prozessoptimierung durch PSO Scan

Technische Prüfungen

Es werden Prüfungen bereits ausgeliefert, um die Datenqualität sicherzustellen:

- Wurde eine Personalnummer ermittelt?
- Existiert die Personalnummer?
- Personalnummer aktiv?
- Personalnummer bereits eingetreten?
- Format Beginndatum?
- Format Endedatum?
- Format Ausstelldatum?
- Erst- und/oder Folgebescheinigung erkannt?

Weitere Prüfungen können hinterlegt werden.

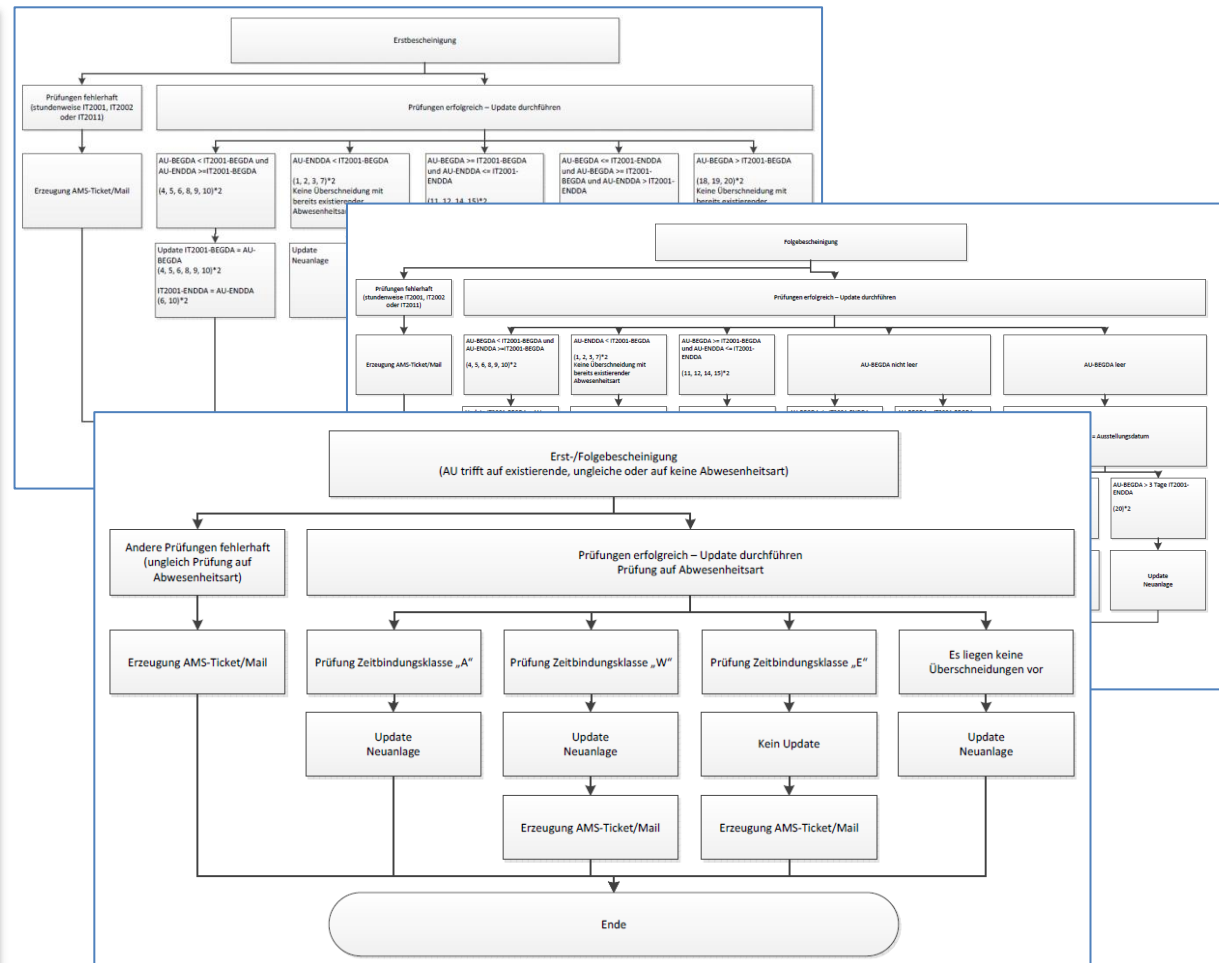


Allgemeiner Prozessablauf

Prozessoptimierung durch PSO Scan

Fachliche Prüfungen

- Ermittlung und Zuordnung der AU-Abwesenheit zu den Abwesenheitssubtypen gem. SAP (Krankheit mit Attest, Arbeits-, Wegeunfall etc.)
- Auslesen des Prozessverhaltens für Zeitkollisionen aus dem Customizing (Kollisionstabelle)
- Prüfung auf bereits existierende Erst-/Folgebescheinigung(en) im System
- ...



Allgemeiner Prozessablauf

Prozessoptimierung durch PSO Scan

- Reduzierung der Fehlerhäufigkeit (z.B. Tippfehler von Anwendern) durch starke Automatisierung
- Prozesskosteneinsparung
- Reduzierung der Prozessdurchlaufzeit um bis zu zwei Drittel
- Konzentration der Mitarbeiter auf ihre Kernkompetenzen
- ...




System Hilfe

PSO

PSO
People. Solutions. Operations.

PSO Scan

Customizing	Customizing PSO Scan Data
Transfer Data	Report: Transfer Scandaten
Datenvaledierung	Datenvaledierungstool

PSO Process Engine

Customizing	Customizing PSO Process Engine
Process Start	Report: Start Process
Protokollierung	Anzeige Protokollierung
Restart	Report: Restart

PSO Generic Outbound Interface (GOI PA)

Customizing	Customizing GOI Daten
Interface-Start	Startreport
Protokollierung	Anzeige Protokollierung
Reorganisation	Reorganisation Protokoll

PSO Generic Outbound Interface (GOI OM)

Customizing	Customizing GOI Daten
Interface-Start	Startreport
Protokollierung	Anzeige Protokollierung
Reorganisation	Reorganisation Protokoll

SAP

INS

Allgemeiner Prozessablauf

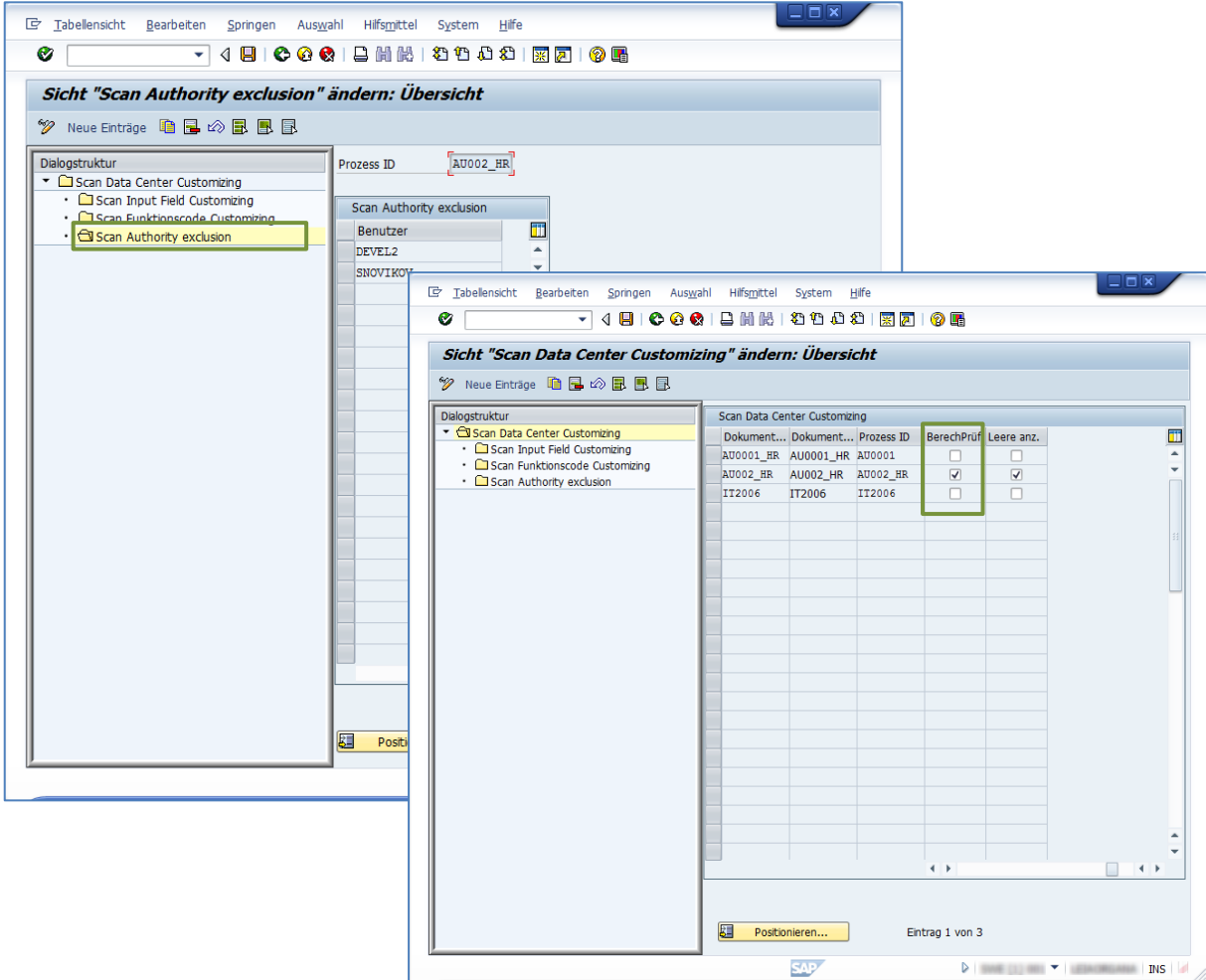
Prozessoptimierung durch PSO Scan

Berechtigungsprüfungen

Prüfung bei Reportstart auf Berechtigungsobjekt „P_ORGXX“, Berechtigungs-feld „SACHP“ (Sachbearbeiter für Personalstamm).

Individuelle Steuerung der Berechtigungsprüfung nach Dokumententyp.

Möglichkeit, Benutzer über das Customizing von einer Berechtigungsprüfung auszuschließen.



The top screenshot shows the 'Sicht "Scan Authority exclusion" ändern: Übersicht' screen. The tree view on the left highlights 'Scan Authority exclusion'. The table on the right shows the following data:

Dokument...	Dokument...	Prozess ID	BerechPrüf	Leere anz.
AU0001_HR	AU0001_HR	AU0001	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AU0002_HR	AU0002_HR	AU0002_HR	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
IT2006	IT2006	IT2006	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

The bottom screenshot shows the 'Sicht "Scan Data Center Customizing" ändern: Übersicht' screen. The tree view on the left highlights 'Scan Data Center Customizing'. The table on the right shows the following data:

Dokument...	Dokument...	Prozess ID	BerechPrüf	Leere anz.
AU0001_HR	AU0001_HR	AU0001	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AU0002_HR	AU0002_HR	AU0002_HR	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
IT2006	IT2006	IT2006	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



PSO GmbH

Garmischer Str. 8
80339 München
Germany

Telefon Zentrale:

+49 (0)800 776 1111

Telefon Zentrale:

+49 (0)89 96228899-0

Telefax:

+49 (0)89 96228899-31

eMail: info@pso.de

Online: www.pso.de